



# Geldwechsler currenza

## Handbuch für die Konfiguration

08.11 Schn/JMo/Roe  
Version 1.1  
HB.C2K-DE





## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Über dieses Handbuch</b>	<b>7</b>
	Textkonventionen	7
	Zusätzliche nützliche technische Dokumentationen	8
<b>2</b>	<b>Grundsätzliches</b>	<b>9</b>
	Die Automatenchnittstellen	9
	Die Benutzerschnittstellen	9
	Wann benötige ich das HENRI-Einstellmodul?	9
	HENRI anschließen	10
<b>3</b>	<b>Voreinstellungen</b>	<b>11</b>
	Menüsprache auswählen	11
	Display-Kontrast einstellen (nur c <sup>2</sup> blue)	12
	Display-Anzeige für Betriebsmodus definieren (nur c <sup>2</sup> blue)	13
<b>4</b>	<b>Einstellungen für das Tubenfüllen/-leeren</b>	<b>14</b>
	Welche Einstellungen sollten vorgenommen werden?	14
	Einstellungen für das Tubenfüllen durch Münzeinwurf	14
	Einstellungen für das direkte Befüllen der entnommenen Tubenkassette	14
	Float-Level konfigurieren	15
	Float-Level pro Tube definieren	15
	Float-Up-Funktion aktivieren/deaktivieren	16
	Tubenzähler automatisch auf Float-Level setzen	17
	Tubenzähler gemäß Füllstandsensoren korrigieren	18
	Tubenzähler vor dem Füllen auf Null setzen	19
	Kassenmünzen in Rückgabe leiten	20
	Eingeworfene Münzen zum Automaten übertragen(nur c <sup>2</sup> MDB)	21
	Inventurtasten sperren/freischalten/über MDB-/BDV-Protokoll sperren/freischalten (nur c <sup>2</sup> blue/green)	22

<b>5</b>	<b>Preise und Verkaufsmodi(nur c<sup>2</sup> BDV/Executive)</b>	<b>23</b>
	Preisverwaltung im Geldwechsler	23
	Preise einstellen	24
	Price Holding aktivieren	25
	Preis anzeigen	26
	Kaufzwang bzw. Wechselgeldrückgabe zu beliebigem Zeitpunkt konfigurieren	27
	Einfach- bzw. Mehrfachverkauf konfigurieren	28
	Nicht auszahlabares Restguthaben löschen	29
<b>6</b>	<b>Geldannahme</b>	<b>30</b>
	Münz- und Banknotenannahme begrenzen (nur c <sup>2</sup> BDV/Executive)	31
	Tubenmünzannahme begrenzen (Füllstandsbegrenzung)	32
	Münzen sperren	33
	Münzen hoher Wertigkeit bei zu wenig Wechselgeld sperren (nur c <sup>2</sup> BDV/Executive)	34
	Echtgeldannahme/Falschgeldabweisung optimieren(Annahmetoleranzen definieren)	35
	Münzgruppe A bzw. B auswählen	36
	Problemen beim Münzstapeln in den Tuben vorbeugen	38
	Sicherheitsbestand pro Tube konfigurieren	38
	Tubenfüllstand inkl. Sicherheitsbestand zur Steuerung übertragen (nur c <sup>2</sup> MDB)	39
	Sicherheitsbestand mit DISPENSE doch auszahlen (nur c <sup>2</sup> MDB)	39
<b>7</b>	<b>Wechselgeldauszahlung</b>	<b>40</b>
	Tubenkassette neu belegen	40
	Wechselgeldrückgabe begrenzen (nur c <sup>2</sup> BDV/Executive)	42
	Bedingungen für Tube-leer-Meldung konfigurieren (nur c <sup>2</sup> BDV/Executive)	43
	Stromsparende Ein-Motor-Auszahlung aktivieren	45

<b>8</b>	<b>Peripheriegeräte</b>	<b>46</b>
	Hopper-Einstellungen	46
	Hopper-Münzen einstellen	47
	Kommunikation mit Hopper(n) herstellen	48
	Aktivpegel des Hopper-Auszahl- und -Leer-Signals definieren	49
	Recycler-Einstellungen	50
	Kommunikation mit Recycler herstellen	50
	Annahme hoher Banknoten in Abhängigkeit von Wechselgeldbestand sperren (nur c <sup>2</sup> MDB)	52
	Alle Banknoten auszahlen (Sicherheitsbestand des Automaten kompensieren) (nur c <sup>2</sup> MDB)	53
	Banknotenprüfer-Einstellungen (nur c <sup>2</sup> BDV/Executive)	54
	Kommunikation mit MDB-Banknotenprüfer herstellen	54
	Banknotenannahme in Abhängigkeit von Wechselgeld oder Kartenzahlung sperren/freischalten	55
	Kartenleser-Einstellungen (nur c <sup>2</sup> BDV/Executive)	56
	Kommunikation mit MDB-/BDV-Kartenleser herstellen	56
	Zweite Preisliste für Kartenverkäufe aktivieren	57
	Aufwerten der Chipkarten begrenzen (nur für BDV-/MDB-Kartenleser)	58
	Kartenleser nach Verkauf neu initialisieren	59
	Kommunikation mit externer Abrechnungseinheit herstellen (nur c <sup>2</sup> BDV/Executive)	60
<b>9</b>	<b>Abrechnung (Option)</b>	<b>61</b>
	Automatennummer einstellen	61
	Datum und Uhrzeit einstellen	63
	Druckdaten definieren (Was soll gedruckt werden?)	64
	Ausgabegerät einstellen	65
	Druckformat auswählen	65
	Ausgabegerätetyp auswählen	66
	Max. IrDA-Auslesegeschwindigkeit aktivieren (nur c <sup>2</sup> mit IrDA-Schnittstelle am Münzprüfer)	67

<b>10</b>	<b>Grundeinstellungen</b>	<b>68</b>
	Kleinsten Münzwert (Basiswert) ändern	68
	Alternativen Münzwert für Zweitwährung oder als Token-Wert konfigurieren	70
	Währungs-/Telefon-Code ändern (nur c <sup>2</sup> MDB)	71
	MDB-Level ändern (nur c <sup>2</sup> MDB)	72
	Netz- bzw. Batteriebetrieb auswählen (nur c <sup>2</sup> MDB)	73
	Weckzeit konfigurieren (nur c <sup>2</sup> MDB)	74
	Geldwechslerkonfiguration für BDV-Automaten mit Schreibschutz versehen (nur c <sup>2</sup> BDV)	75
<b>11</b>	<b>Serienkonfiguration</b>	<b>76</b>
	Master-Geldwechsler konfigurieren	76
	Gewünschte Konfiguration im HENRI speichern	77
	Gewünschte Konfiguration in Geldwechsler laden	77
	Individuelle Einstellungen anpassen	78
<b>12</b>	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>79</b>

# 1 Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch erfahren Sie, wie Sie c<sup>2</sup>-Einstellungen vornehmen zu:

- Sprache und Display (Voreinstellungen)
- Tubenfüllen und -leeren
- Preise und Verkaufsmodi
- Geldannahme
- Wechselgeldauszahlung
- Peripheriegeräten
- Abrechnung



**Dieses Handbuch beschreibt nicht den vollen Funktionsumfang des Geldwechslers currenza c<sup>2</sup> bzw. des HENRI-Einstellmoduls. Um den gesamten Funktionsumfang der Geräte sicher nutzen und alle möglichen Einstellungen vornehmen zu können, müssen alle Handbücher und Kurzanleitungen zum NRI-Geldwechsler currenza c<sup>2</sup> und HENRI-Einstellmodul aufmerksam gelesen werden (PDF-Download unter [www.nri.de](http://www.nri.de)).**

## Textkonventionen

Um Ihnen die Orientierung innerhalb dieser Anleitung und die Bedienung der Geräte zu erleichtern, wurden im Text folgende Auszeichnungen vorgenommen:



**Sicherheitshinweise, die Sie beachten müssen, um Bediener und Geräte zu schützen.**



**Hinweise, die Sie zum Schutz der Umwelt beachten müssen.**



*Besondere Hinweise, die Ihnen den Umgang mit den Geräten erleichtern.*



Als Einstieg in ein Kapitel finden Sie einen kleinen „Wegweiser“, der den Inhalt des Kapitels zusammenfasst.

**1 2 3 ...**

Handlungsaufforderungen sind in einer anderen Schriftart nummeriert und – wenn möglich – in einer Tabelle aufgelistet.

**Service**

DISPLAY-TEXTE sind in Kapitälchen gesetzt.



**TASTEN** und **MENÜPUNKTE** sind in fett gesetzten Großbuchstaben dargestellt.

## Zusätzliche nützliche technische Dokumentationen

Abgesehen von dem Ihnen vorliegenden Handbuch gibt es zum currenza c<sup>2</sup> und HENRI-Einstellmodul weitere Dokumentationen z. B. zu Service-Arbeiten und Technischen Daten. Sämtliche Produktbeschreibungen stehen Ihnen als PDF unter [www.nri.de](http://www.nri.de) (→ Download) zur Verfügung.

## 2 Grundsätzliches



Um die Anleitung so kurz wie möglich zu halten, sind in diesem Kapitel grundsätzliche Vorgehensweisen beschrieben, die nicht in jedem Abschnitt wiederholt werden (z. B. das Anschließen des HENRI-Einstellmoduls).

### Die Automatenchnittstellen

Dieses Handbuch bezieht sich auf die Konfiguration aller currenza c<sup>2</sup>-Ausführungen. Nicht jede Ausführung hat die gleichen Optionen für die Konfiguration, z. B. aufgrund verschiedener Automatenchnittstellen.

Der in Klammern gesetzte Zusatz in den Überschriften der einzelnen Kapitel schränkt eine bestimmte Funktion ggf. für eine oder mehrere Schnittstellen ein.

### Die Benutzerschnittstellen

Die currenza c<sup>2</sup>-Ausführungen unterscheiden sich darüber hinaus in ihrer Benutzerschnittstelle. Nur der c<sup>2</sup> blue ist mit einer Benutzerschnittstelle ausgestattet, die eine Konfiguration direkt am Geldwechsler erlaubt. Alle anderen Ausführungen (green, orange, white) müssen für die Konfiguration, die nicht über den Schalterblock auf der Rückseite des Münzprüfers vorgenommen wird, an das HENRI-Einstellmodull angeschlossen werden.

### Wann benötige ich das HENRI-Einstellmodul?

- Für die Konfiguration des c<sup>2</sup> green/orange/white
- Für die Konfiguration einer Zweitwährung/von Token-Werten im c<sup>2</sup> blue/green/orange/white
- Als Datenübertragungsgerät für z. B. aktuelle Konfigurations- und Firmware-Dateien, die in einen c<sup>2</sup> blue/green/orange/white geladen werden sollen

## HENRI anschließen



Wie Sie das NRI-Einstellmodul HENRI im Einzelnen an den currenza c<sup>2</sup> anschließen, erfahren Sie in der HENRI-Kurzanleitung. Hier finden Sie lediglich eine Kurzbeschreibung für eine Vor-Ort-Konfiguration.

RJ-45-Stecker des HENRI-Anschlusskabels in die Buchse oben rechts am Geldwechsler stecken.

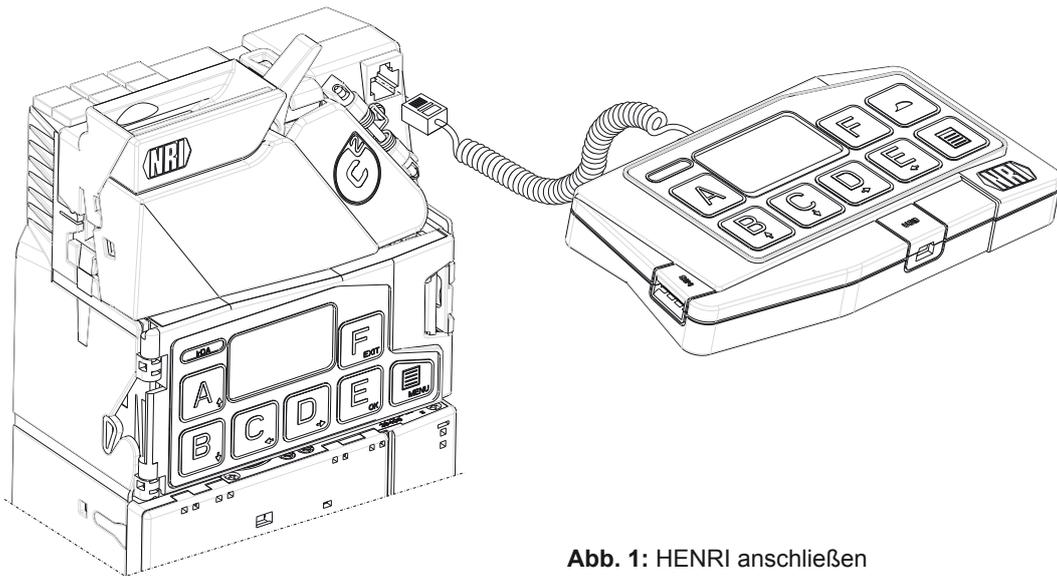


Abb. 1: HENRI anschließen

HENRI wird über den Automaten versorgt, wechselt automatisch in den c<sup>2</sup>-Mode und zeigt das (Automaten-)Display im normalen Betriebsmodus an, z. B. den aktuellen Wechselgeldbestand.



Dass Sie HENRI zur Konfiguration an den Geldwechsler c<sup>2</sup> green/orange/white anschließen müssen, wird in den folgenden Kapiteln vorausgesetzt und nicht mehr erwähnt.

### 3 Voreinstellungen



In diesem Kapitel werden Einstellungen beschrieben, die nichts mit dem eigentlichen Geldwechslerbetrieb zu tun haben und – falls nicht werkseitig eingestellt – vor Konfigurieren des Geldwechslers einmalig durchgeführt werden müssen:

- Menüsprache
- Display-Kontrast
- Display-Anzeige

#### Menüsprache auswählen

Der c<sup>2</sup> unterstützt die folgenden Sprachen:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch (Option)
- Spanisch (Option)
- Italienisch (Option)

und wird mit drei installierten Sprachen ausgeliefert. Die dritte Sprache ist kundenspezifisch. Bei Bedarf sind auch andere Sprachen als oben aufgeführt lieferbar.

Zum Auswählen der Menüsprache, die gleichzeitig die Sprache der Abrechnungsbelege definiert:

#### Schnellzugriff:

= Hauptmenü > **E** = Einstellen > Sonstige Einstellungen > Sprache

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis <b>Sonstige Einstellungen</b>	Sie wollen ins Untermenü SONSTIGE EINSTELLUNGEN
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		1 x	Sie wollen die MenüSPRACHE
6		1 x	Jetzt können Sie die SPRACHE einstellen
7		bis zur gewünschten Sprache	Sie wollen diese Sprache einstellen
8		1 x	Ausgewählte Sprache wurde eingestellt.
9		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Display-Kontrast einstellen (nur c<sup>2</sup> blue)

Der Kontrast des c<sup>2</sup>-blue-Displays ist werkseitig auf „46“ eingestellt.

Zum Ändern des Kontrasts:

### Schnellzugriff:

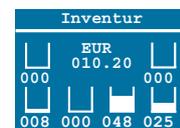
 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Sonstige Einstellungen > Display Kontrast

...	... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis <i>Sonstige Einstellungen</i>	Sie wollen ins Untermenü SONSTIGE EINSTELLUNGEN
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis <i>Display Kontrast</i>	Sie wollen den DISPLAY KONTRAST einstellen
6		1 x	Jetzt können Sie den Kontrast einstellen
7		bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die verändert werden soll
8		bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden (der Kontrast ändert sich entsprechend des eingegebenen Werts)
9	<i>Schritt 7 und 8 ggf. für zweite Stelle des Kontrastwerts wiederholen</i>		
10		1 x	Eingestellter Wert wurde gespeichert. Das Display hat den neu eingestellten Kontrast
11		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Display-Anzeige für Betriebsmodus definieren (nur c<sup>2</sup> blue)

Das Display des currenza c<sup>2</sup> blue kann während des normalen Betriebsmodus alternativ Folgendes anzeigen:

- Gesamter WECHSELGELDBestand in der Tubenkassette
- Kassenbestand abwechselnd mit gesamtem Wechselgeldbestand in der Tubenkassette (GELD ZUR KASSE)
- Gesamter Wechselgeldbestand und Münzanzahl pro Tube (INVENTUR)



Zum Definieren der Display-Anzeige:

### Schnellzugriff:

= Hauptmenü > = Einstellen > Sonstige Einstellungen > Display Anzeige

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3	bis Sonstige Einstellungen	Sie wollen ins Untermenü SONSTIGE EINSTELLUNGEN
4	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5	bis Display Anzeige	Sie wollen die DISPLAY ANZEIGE für den Betriebsmodus einstellen
6	1 x	Jetzt können Sie die Anzeige einstellen
7	bis zur gewünschten Anzeige	Sie wollen diese Anzeige einstellen
8	1 x	Ausgewählte Anzeige wurde eingestellt.
9	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## 4 Einstellungen für das Tubenfüllen/-leeren



Dieses Kapitel beschreibt Einstellungen, die für das Befüllen bzw. Leeren der Tubenkassette nützlich oder notwendig sind:

- Float-Level konfigurieren
- Tubenzähler automatisch auf Float-Level setzen
- Tubenzähler gemäß Füllstandsensoren korrigieren
- Tubenzähler vor dem Füllen auf Null setzen
- Kassenmünzen in Rückgabe leiten
- Eingeworfene Münzen zum Automaten übertragen (nur c<sup>2</sup> MDB)
- Inventurtasten sperren/freischalten/über MDB-/BDV-Protokoll sperren/freischalten

### Welche Einstellungen sollten vorgenommen werden?

Je nach Füllmethode werden für das exakte Erfassen der Münzanzahl in den Tuben folgende Einstellungen empfohlen:

#### Einstellungen für das Tubenfüllen durch Münzeinwurf

Wird die Kassette durch Einwerfen der Tubenmünzen befüllt (ohne sie zuvor komplett zu leeren), sollte darauf geachtet werden, dass die Tubenzähler nicht automatisch gemäß Füllstandsensoren korrigiert werden, da die eingeworfenen Münzen im Tubenfüllmodus exakt erfasst werden.

Wird die Kassette vor Einwerfen der Tubenmünzen entnommen und komplett geleert, sollten folgende Einstellungen vorgenommen werden, damit die Tubenzähler vor dem Füllen auf Null gesetzt werden:

- Tubenzähler vor dem Füllen auf Null setzen
- Tubenzähler automatisch gemäß Füllstandsensoren korrigieren

#### Einstellungen für das direkte Befüllen der entnommenen Tubenkassette

Wird die Tubenkassette entnommen und direkt mit einer bestimmten Münzanzahl, also abgezählten Münzen, befüllt, müssen für das Erfassen dieser Münzanzahl folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Münzanzahl als Float-Level pro Tube konfigurieren
- Tubenzähler automatisch auf Float-Level setzen
- Tubenzähler nicht automatisch gemäß Füllstandsensoren korrigieren

Wird die Tubenkassette entnommen und direkt mit beliebig vielen Münzen befüllt, müssen die Tubenzähler automatisch gemäß Füllstandsensoren korrigiert werden.

## Float-Level konfigurieren

Sollen die Wechselgeldtuben vom Service-Personal immer bis zu einem bestimmten Füllstand gefüllt oder geleert werden, empfiehlt sich die Konfiguration von sogenannten Float-Levels.

Zunächst wird eine Münzanzahl für jede Wechselgeldtube bestimmt (s. Abschnitt „Float-Level pro Tube definieren“ in diesem Kapitel).

Werden die Tuben durch Einwerfen der Tubenmünze bei eingesetzter Kassette gefüllt, muss zusätzlich die Float-Up-Funktion aktiviert werden (s. Abschnitt „Float-Up-Funktion aktivieren“ in diesem Kapitel).

Wird die Tubenkassette entnommen und direkt befüllt, muss zusätzlich die automatische Tubenzählerprogrammierung aktiviert werden (s. Abschnitt „Tubenzähler automatisch auf Float-Level setzen“ in diesem Kapitel).

## Float-Level pro Tube definieren

Zum Definieren der Float-Level:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü >  = Einstellen > Münzverarbeitung > Float level

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3 	bis Münzverarbeitung	Sie wollen ins Untermenü MÜNZVERARBEITUNG
4 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5 	bis Float level	Sie wollen ins Untermenü FLOAT LEVEL
6 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
7 	bis zur gewünschten Tube	Für diese Tube soll ein Float-Level eingestellt werden
8 	1 x	Für diese Tube kann jetzt ein Float-Level eingestellt werden
9 	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
10 	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
11	<i>Schritt 9 und 10 ggf. für anderen beiden Stellen des Float-Levels wiederholen</i>	
12 	1 x	Eingestellter Float-Level wurde gespeichert.
13	<i>Schritt 7 bis 12 ggf. für Float-Level der anderen Tuben wiederholen</i>	
14 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Float-Up-Funktion aktivieren/deaktivieren

Aktivieren Sie die Float-Up-Funktion, wenn die Kassette vor Ort durch Einwerfen der Tubenmünzen gefüllt wird. So werden alle Tubenmünzen, die nach Erreichen des Float-Level eingeworfen werden, in die Rückgabe geleitet.



*Ist die Float-Up-Funktion aktiviert, jedoch kein Float-Level konfiguriert (Float-Level der einzelnen Tuben = 000), wird die Tube gefüllt, bis der optionale 50%-Füllstandsensor bedeckt ist, bzw. geleert, bis dieser Sensor nicht mehr bedeckt ist.*

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Float-Up-Funktion:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Float-Up

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4		bis Float-Up	Sie wollen die FLOAT-UP-Funktion aktivieren/deaktivieren
5		1 x	Jetzt können Sie die FLOAT-UP-Funktion aktivieren/deaktivieren
6		bis zur gewünschten Einstellung	Die Funktion soll aktiviert/deaktiviert werden
7		1 x	Einstellung wurde gespeichert
8		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Tubenzähler automatisch auf Float-Level setzen

Aktivieren Sie diese Funktion, wenn die Tubenkassette entnommen und mit einer bestimmten Münzanzahl (Float-Level) direkt befüllt wird. So ist gewährleistet, dass die Tubenzähler im Tubenfüllmodus automatisch auf die Münzanzahl der Float-Level gesetzt werden, sobald die Tubenkassette aus dem Geldwechsler entfernt wird.

Zum Aktivieren/Deaktivieren der automatischen Tubenzählerprogrammierung:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Tubenzähler autom. program.

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b> 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b> 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
<b>3</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
<b>4</b> 	bis Tubenzähler autom. program.	Sie wollen die Funktion aktivieren/deaktivieren
<b>5</b> 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion aktivieren/deaktivieren
<b>6</b> 	bis zur gewünschten Einstellung	Die Funktion soll aktiviert/deaktiviert werden
<b>7</b> 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
<b>8</b> 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Tubenzähler gemäß Füllstandsensoren korrigieren

Die sechs Tubenzähler überwachen die genaue Anzahl der Münzen in den Tuben und registrieren jede in den Tuben aufgenommene und aus ihnen ausgegebene Münze.

Zusätzlich verfügt jede Tube über bis zu vier Füllstandsensoren. Wenn der Geldwechsler die Tubenzählerstände nach jeder Münzannahme und -auszahlung mit den gemessenen Füllständen der Sensoren vergleicht und die Tubenzähler ggf. korrigieren soll, kann die automatische Tubenzählerkorrektur aktiviert werden.



*Sollte die Automatensteuerung die automatische Korrektur der Tubenzähler nicht verarbeiten können, muss die Funktion ausgeschaltet werden.*

*Ist die Tubenzählerkorrektur ausgeschaltet, muss darauf geachtet werden, dass die Tuben entweder über die Inventurtasten oder über das Service-Menü geleert werden. Andernfalls stehen die Tubenzähler vor dem Füllen nicht auf Null, sondern auf der vor dem Leeren gespeicherten Münzanzahl (vgl. separates Service-Handbuch).*

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Tubenzählerkorrektur:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Tubenzählerkorrektur

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4		bis <b>Tubenzählerkorrektur</b>	Sie wollen die TUBENZÄHLERKORREKTUR AKTIVIEREN/NICHT AKTIVIEREN
5		1 x	Jetzt können Sie die TUBENZÄHLERKORREKTUR AKTIVIEREN/NICHT AKTIVIEREN
6		bis zur gewünschten Einstellung	Die Tubenzähler sollen gemäß Füllstandsensoren korrigiert/nicht korrigiert werden
7		1 x	Einstellung wurde gespeichert
8		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Tubenzähler vor dem Füllen auf Null setzen

Wird das Wechselgeld zwar durch Einwerfen der Tubenmünzen aufgefüllt, die Kassette aber vor dem Füllen entnommen und komplett geleert, sollte der Geldwechsler so eingestellt sein, dass die Tubenzähler bei Entnahme der Kassette – also vor dem Füllen – auf Null gesetzt werden.

Zum Aktivieren/Deaktivieren des Tubenzähler-Reset:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Tubenzähler auf Null korrigieren

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4 	bis Tubenzähler auf Null korrigieren	Sie wollen, dass die TUBENZÄHLER auf Null gesetzt/ignoriert werden
5 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
6 	bis zur gewünschten Einstellung	Die Tubenzähler sollen bei Entnahme der Tubenkassette auf Null gesetzt/ignoriert werden
7 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
8 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Kassenmünzen in Rückgabe leiten

Wird das Wechselgeld durch Einwerfen der Tubenmünzen aufgefüllt und sollen dabei ausschließlich Tubenmünzen und keine Kassenmünzen angenommen werden, können Sie den Geldwechsler so einstellen, dass im Tubenfüllmodus alle Kassenmünzen gesperrt und in die Rückgabe geleitet werden.

Zum Sperren/Freigeben der Kassenmünzen während des Tubenfüllens:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Im Füllmodus nur Tubenmünzen

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b> 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b> 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
<b>3</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
<b>4</b> 	bis <b>Im Füllmodus nur Tubenmünzen</b>	Sie wollen, dass nur Tubenmünzen/ auch Kassenmünzen angenommen werden
<b>5</b> 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
<b>6</b> 	bis zur gewünschten Einstellung	Im Tubenfüllmodus sollen nur Tubenmünzen/ auch Kassenmünzen angenommen werden
<b>7</b> 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
<b>8</b> 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Eingeworfene Münzen zum Automaten übertragen (nur c<sup>2</sup> MDB)

Wird das Wechselgeld durch Einwerfen der Tubenmünzen im Tubenfüllmodus aufgefüllt und soll der Automat die eingeworfenen Münzen mitzählen und zur Kontrolle anzeigen, dann kann der Geldwechsler einen Füllbericht an den Automaten senden.

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Füllbericht-Funktion:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü >  = Einstellen >  Betriebsarten >  Füllreport

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BE-TRIEBSARTEN
4		bis <a href="#">Füllreport</a>	Sie wollen, dass ein Füllbericht gesendet/nicht gesendet wird
5		1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
6		bis zur gewünschten Einstellung	Der Füllbericht soll zur Steuerung übertragen/nicht übertragen werden
7		1 x	Einstellung wurde gespeichert
8		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Inventurtasten sperren/freischalten/über MDB-/BDV-Protokoll sperren/freischalten (nur c<sup>2</sup> blue/green)

Im Betriebsmodus und im Inventur-Menü dienen die Geldwechslertasten A, B, C, D, E und F als Inventurtasten. Bei Betätigen der Inventurtasten zahlt der Geldwechsler Münzen aus der jeweiligen Wechselgeldtube A, B, C, D, E oder F aus.

Sie können den Geldwechsler so konfigurieren, dass die Inventurtasten

- freigegeben sind
- gesperrt sind
- von der Steuerung (VMC) freigegeben oder gesperrt werden

Zum Sperren/Freischalten der Inventurtasten:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Funktion der Inventurtasten

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
4		1 x	Sie wollen die INVENTURTASTEN sperren/freischalten
5		bis zur gewünschten Einstellung	Die Tasten sollen gesperrt/freigeschaltet/über VMC gesteuert werden
6		1 x	Einstellung wurde gespeichert
7		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## 5 Preise und Verkaufsmodi (nur c<sup>2</sup> BDV/Executive)



In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie an einem BDV- oder Executive-Geldwechsler

- die Preise im Geldwechsler verwalten
- Kaufzwang bzw. Wechselgeldrückgabe zu einem beliebigem Zeitpunkt konfigurieren
- Einfach- bzw. Mehrfachverkauf konfigurieren
- das nicht auszahlbare Restguthaben löschen bzw. erhalten

### Preisverwaltung im Geldwechsler

In der Regel werden die Preise für das Executive-Protokoll im Automaten eingestellt. So erfährt der Geldwechsler aber nicht, aus welchem Schacht verkauft wurde.



Um die Preise im Geldwechsler zu verwalten und die Umsätze je Wahl-schacht abzurechnen, erfahren Sie in diesem Abschnitt, wie Sie

- die Preise im Geldwechsler einstellen und
- die Funktion „Price Holding“ aktivieren.

Zudem kann der Geldwechsler den Preis des ausgewählten Produkts anzeigen.

## Preise einstellen

Es lassen sich bis zu 100 Preise einstellen:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Verkaufspreise

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Verkaufspreise	Sie wollen ins Untermenü VERKAUFSPREISE
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis zum gewünschten Preis	Dieser Preis soll eingestellt werden
6		1 x	Dieser Preis kann jetzt eingestellt werden
7		bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle des Preises, die eingestellt werden soll
8		bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
9	Schritt 7 und 8 ggf. für andere Stellen des Preises wiederholen		
10		1 x	Eingestellter Preis wurde gespeichert.
11	Schritt 5 bis 10 ggf. für die restlichen einzustellenden Preise wiederholen		
12		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus



Sie haben die Möglichkeit, die bis zu 100 Preise in 2 x 50 Preise für Bar- und Kartenverkäufe aufzuteilen. Die erste Preisliste (Preis 1–50) ist ohne eingesteckte Karte – für Barverkäufe – und die zweite Preisliste (Preis 51–100) mit eingesteckter Karte – für Kartenverkäufe – gültig (s. Abschnitt „Zweite Preisliste für Kartenverkäufe aktivieren“ in Kap. 8 „Peripheriegeräte“).

## Price Holding aktivieren

Wenn die Preise im Geldwechsler verwaltet und die Umsätze je Wahlschacht abgerechnet werden sollen, muss die Funktion Price Holding aktiviert werden.

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Price-Holding-Funktion:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Verkaufsmodus > Price Holding > Price Holding

...	... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4		bis Verkaufsmodus	Sie wollen ins Untermenü VERKAUFSMODUS
5		1 x	Sie befinden sich im Untermenü VERKAUFSMODUS
6		bis Price Holding	Sie wollen ins Untermenü PRICE HOLDING
7		1 x	Sie befinden sich im Untermenü PRICE HOLDING. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
8		1 x	Jetzt können Sie die PRICE-HOLDING-Funktion aktivieren/deaktivieren
9		bis zur gewünschten Einstellung	Die Funktion soll aktiviert/deaktiviert werden
10		1 x	Einstellung wurde gespeichert
11		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Preis anzeigen

Soll der Preis des angewählten Produkts am Automaten angezeigt werden, muss dies im Geldwechsler eingestellt werden.

Zum Anzeigen/Unterdrücken des Preises:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Verkaufsmodus > Price Holding >

Angewählten Preis anzeigen

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4 	bis Verkaufsmodus	Sie wollen ins Untermenü VERKAUFSMODUS
5 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü VERKAUFSMODUS
6 	bis Price Holding	Sie wollen ins Untermenü PRICE HOLDING
7 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü PRICE HOLDING
8 	bis Angewählten Preis anzeigen	Sie wollen, dass der Preis des ausgewählten Produkts angezeigt wird/nicht angezeigt wird
9 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
10 	bis zur gewünschten Einstellung	Der Preis soll angezeigt/nicht angezeigt werden
11 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
12 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Kaufzwang bzw. Wechselgeldrückgabe zu beliebigem Zeitpunkt konfigurieren

Damit der Automat nicht als Wechselautomat genutzt, und eingeworfenes Geld jederzeit zurückgegeben werden kann, lässt sich der Geldwechsler so einstellen, dass das Wechselgeld nur nach einem Verkaufsvorgang ausgezahlt wird.

Ist kein Kaufzwang konfiguriert, hat der Kunde jederzeit die Möglichkeit, die Auszahlung seines (Rest) Guthabens durch Drücken der Rückgabetaste zu veranlassen, auch ohne eine Wahl taste gedrückt bzw. etwas gekauft zu haben.



Außerdem haben Sie die Möglichkeit, einen maximalen Geldbetrag festzulegen, der während eines Verkaufsvorgangs höchstens angenommen werden darf (s. Abschnitt „Münz- und Banknotenannahme begrenzen (nur c<sup>2</sup> BDV/Executive)“ in Kap. 6 „Geldannahme“).

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion Kaufzwang:

### Schnellzugriff:

= Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Verkaufsmodus > Kaufzwang

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4		bis Verkaufsmodus	Sie wollen ins Untermenü VERKAUFSMODUS
5		1 x	Sie befinden sich im Untermenü VERKAUFSMODUS
6		bis Kaufzwang	Sie wollen, dass für eine Wechselgeld rückgabe gekauft werden muss/nicht gekauft werden muss
7		1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
8		bis zur gewünschten Einstellung	Die Kaufzwang-Funktion soll aktiviert/deaktiviert werden
9		1 x	Einstellung wurde gespeichert
10		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Einfach- bzw. Mehrfachverkauf konfigurieren

Grundsätzlich ist es dem Kunden möglich, nach einmaligem Einwerfen des Geldes, mehrere Produkte nacheinander zu kaufen (Mehrfachverkauf). Das Wechselgeld wird erst ausgezahlt, wenn der Kunde den Rückgabehebel betätigt.

Der Geldwechsler kann aber auch auf „Einfachverkauf“ eingestellt werden, d. h. der Kunde kann nur so viele Münzen einwerfen, bis der Wert des höchsten eingestellten Preises erreicht ist. Das Wechselgeld wird dann nach jedem Verkauf automatisch ausgezahlt.

Zum Einstellen von „Einfach-“ oder „Mehrfachverkauf“:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Verkaufsmodus > Einfach- oder Mehrfachverkauf

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b> 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b> 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
<b>3</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
<b>4</b> 	bis Verkaufsmodus	Sie wollen ins Untermenü VERKAUFSMODUS
<b>5</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü VERKAUFSMODUS. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
<b>6</b> 	1 x	Sie wollen EINFACH- oder MEHRFACHVERKAUF einstellen
<b>7</b> 	bis zur gewünschten Einstellung	Einfachverkauf oder Mehrfachverkauf soll aktiviert sein
<b>8</b> 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
<b>9</b> 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Nicht auszahlbares Restguthaben löschen

Kann das Restguthaben nicht aus den Wechselgeldtuben und ggf. angeschlossenen Hoppern oder Recyclern ausgezahlt werden (Auszahleinheiten leer oder keine passende Tuben-/Hopper-Münze/Recycler-Banknote programmiert), kann es entweder gelöscht oder für den nächsten Verkaufsvorgang bzw. Kunden gespeichert werden.

Zum Einstellen von „nicht auszahlbares Restguthaben löschen/nicht löschen“:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Nicht auszahlb. Restguthaben

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4		bis Nicht auszahlb. Restguthaben	Sie wollen festlegen, wie das RESTGUTHABEN verwaltet werden soll
5		1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
6		bis zur gewünschten Einstellung	Das nicht auszahlbare Restguthaben soll GELÖSCHT/NICHT GELÖSCHT werden
7		1 x	Einstellung wurde gespeichert
8		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## 6 Geldannahme



In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Münzannahme (und Banknotenannahme) auf die Automatenumgebung anpassen:

- Münz- und Banknotenannahme begrenzen (nur c<sup>2</sup> BDV/Executive)
- Tubenmünzannahme begrenzen (Füllstandsbegrenzung)
- Münzen sperren
- Münzen hoher Wertigkeit bei zu wenig Wechselgeld sperren (nur c<sup>2</sup> BDV/Executive)
- Echtgeldannahme/Falschgeldabweisung optimieren (Annahmetoleranzen definieren)
- Münzgruppe A bzw. B auswählen
- Problemen beim Münzstapeln in den Tuben vorbeugen (Sicherheitsbestand)
- Fadenschutz optimieren

## Münz- und Banknotenannahme begrenzen (nur c<sup>2</sup> BDV/Executive)

Um zu verhindern, dass der Automat als Wechselautomat genutzt wird, können Sie einen bestimmten maximalen Geldbetrag festlegen, der während eines Verkaufsvorgangs höchstens angenommen werden darf (Annahmefestlegung). Wird dieser Betrag erreicht bzw. überschritten, wird die Münz- und Banknotenannahme gesperrt.



Außerdem haben Sie die Möglichkeit, den Geldwechsler so einzustellen, dass das Wechselgeld nur nach einem Verkauf und automatisch ausgegeben wird (s. Abschnitt „Kaufzwang bzw. Wechselgeldrückgabe zu beliebigem Zeitpunkt konfigurieren“ in Kap. 5 „Preise und Verkaufsmodi“).

Zum Konfigurieren der Annahmefestlegung:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Begrenzungen > Annahmefestlegung

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4		bis <i>Begrenzungen</i>	Sie wollen ins Untermenü BEGRENZUNGEN
5		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BEGRENZUNGEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
6		1 x	Sie wollen die Annahmefestlegung einstellen
7		bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
8		bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
9	<i>Schritt 7 und 8 ggf. für anderen Stellen der Annahmefestlegung wiederholen</i>		
10		1 x	Eingestellte Annahmefestlegung wurde gespeichert.
11		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Tubenmünzannahme begrenzen (Füllstandsbegrenzung)

Der Geldwechsler kann so konfiguriert werden, dass jede Wechselgeldtube höchstens eine bestimmte Anzahl an Münzen aufnimmt. Wird diese Anzahl in einer Tube erreicht, werden alle weiteren Münzen für diese Tube vorübergehend in die Kasse geleitet. Erst wenn Münzen aus dieser Tube ausgezahlt wurden, wird wieder in die Tube sortiert.



*Wird diese Funktion nicht genutzt (Einstellung „000“), bestimmt der oberste Füllstandssensor (Vollsensor) der Tuben unabhängig von der Münzanzahl, ab wann in die Kasse und nicht mehr in die Tube sortiert wird.*

Zum Konfigurieren der Füllstandsbegrenzung:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Münzverarbeitung > Füllstandsbegrenzung

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Münzverarbeitung	Sie wollen ins Untermenü MÜNZVERARBEITUNG
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis Füllstandsbegrenzung	Sie wollen ins Untermenü FÜLLSTANDSBEGRENZUNG
6		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
7		bis zur gewünschten Tube	Für diese Tube soll eine Füllstands- begrenzung eingestellt werden
8		1 x	Für diese Tube kann jetzt eine Füll- stands- begrenzung eingestellt werden
9		bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
10		bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
11	<i>Schritt 9 und 10 ggf. für anderen beiden Stellen der Füllstands- begrenzung wiederholen</i>		
12		1 x	Eingestellte Füllstands- begrenzung wurde gespeichert.
13	<i>Schritt 7 bis 12 ggf. für Füllstands- begrenzungen der anderen Tuben wiederholen</i>		
14		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebs- modus

## Münzen sperren

Sollen bestimmte Münzen (vorübergehend) nicht mehr zur Bezahlung am Automaten angenommen werden, können Sie diese sperren.



*Die möglichen programmierten Münzen 1–16 sind im Geldwechsler in aufsteigender Wertigkeit gespeichert, d. h. „Münze 01“ ist immer die kleinste und „Münze 16“ ist immer die größte programmierte Münze.*

Zum Sperren/Entsperren einer bestimmten Münze:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü >  = Einstellen >  = Sperrmasken > Münzen sperren

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
 1	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
 2	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
 3	bis Sperrmasken	Sie wollen ins Untermenü SPERRMASKEN
 4	1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
 5	1 x	Sie wollen eine Münze sperren/wieder entsperren
 6	bis zur gewünschten Münze	Sie wollen diese Münze sperren/wieder entsperren
 7	1 x	Jetzt können Sie diese Münze sperren/wieder entsperren
 8	bis zur gewünschten Einstellung	Die Münze soll gesperrt/wieder entsperrt werden
 9	1 x	Einstellung wurde gespeichert.
 10	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Münzen hoher Wertigkeit bei zu wenig Wechselgeld sperren (nur c<sup>2</sup> BDV/Executive)

Sollen Münzen mit einem hohen Wert nicht mehr angenommen werden, wenn das Automaten-Display „Tube leer“ anzeigt (s. Abschnitt „Bedingungen für Tube-leer-Meldung konfigurieren (nur c<sup>2</sup> BDV/Executive)“ in Kap. 7 „Wechselgeldauszahlung“), können sie abhängig von dieser Meldung automatisch gesperrt werden.

Zum Sperren/Entsperren einer bestimmten Münze bei zu wenig Wechselgeld:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Sperrmasken > Münzen sperren, wenn Tuben leer

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b> 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b> 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
<b>3</b> 	bis Sperrmasken	Sie wollen ins Untermenü SPERRMASKEN
<b>4</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
<b>5</b> 	bis Münzen sperren, wenn Tuben leer	Sie wollen Münzen bei zu wenig Wechselgeld automatisch sperren/wieder entsperren
<b>6</b> 	1 x	Jetzt können Sie die jeweilige Münze auswählen
<b>7</b> 	bis zur gewünschten Münze	Sie wollen diese Münze sperren/wieder entsperren
<b>8</b> 	1 x	Jetzt können Sie diese Münze sperren/wieder entsperren
<b>9</b> 	bis zur gewünschten Einstellung	Die Münze soll bei zu wenig Wechselgeld gesperrt/wieder entsperrt werden
<b>10</b> 	1 x	Einstellung wurde gespeichert.
<b>11</b> 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Echtgeldannahme/Falschgeldabweisung optimieren (Annahmetoleranzen definieren)

Für die Annahme der programmierten Münzen verfügt der Geldwechsler vor allem für Münzen mit hohen Werten bis zu drei Annahmebänder mit verschiedenen Annahmetoleranzen. Damit Echtmünzen stets zuverlässig angenommen und Falschmünzen sicher abgewiesen werden, können Sie den jeweiligen Münzen ein „normales“, „enges“ oder „super-enges“ (kleinste Annahmetoleranzen) Annahmeband zuordnen.



*Enge und superenge Annahmebänder haben eine niedrigere Annahmerate echter Münzen.*

Zum Auswählen der Annahmetoleranzen:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü >  = Einstellen > Münzverarbeitung > Sicherheitslevel

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Münzverarbeitung	Sie wollen ins Untermenü MÜNZVERARBEITUNG
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis Sicherheitslevel	Sie wollen die Annahmetoleranzen einer Münze bestimmen
6		1 x	Jetzt können Sie die Annahmetoleranzen einer Münze bestimmen
7		bis zur Münze mit problematischer Annahme	Sie wollen für diese Münze ein NORMALES/ENGES/SUPER-ENGES Annahmeband auswählen
8		1 x	Jetzt können Sie das Annahmeband auswählen
9		bis gewünschte Annahmehandbreite	In dieser Bandbreite soll die Münzen angenommen werden
10		1 x	Einstellung wurde gespeichert
11		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Münzgruppe A bzw. B auswählen

Die im Geldwechsler programmierten Münzen können werkseitig oder zukünftig mit Hilfe der Konfigurations-Software *currenza heartbeat* zwei Münzgruppen A oder B zugeordnet werden, z. B. zur Unterscheidung zweier Währungen (1. Währung = Münzgruppe A, 2. Währung = Münzgruppe B). (Vgl. separates *heartbeat*-Handbuch.)

Diese beiden Münzgruppen lassen sich mit Hilfe des Schalterblocks auf der Rückseite des Münzprüfers einzeln schalten, so dass entweder Münzgruppe A oder B angenommen wird:

- 1 Versorgung des Geldwechslers unterbrechen.
- 2 Münzprüfer aus Geldwechsler ausbauen (s. Abb. 2, A u. B).

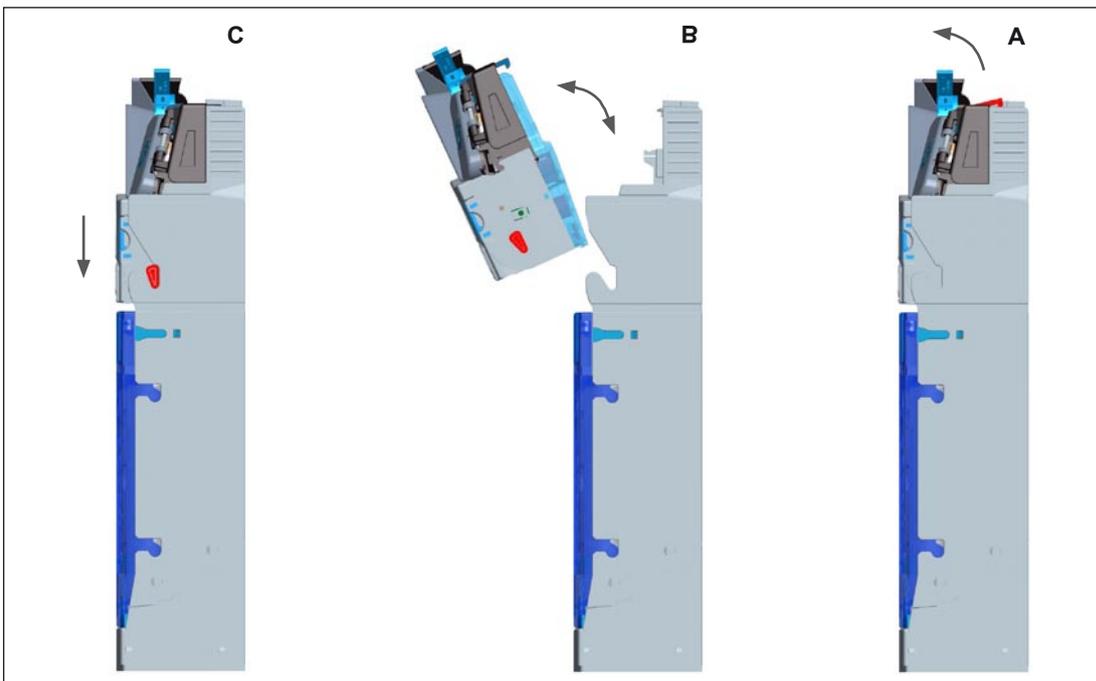
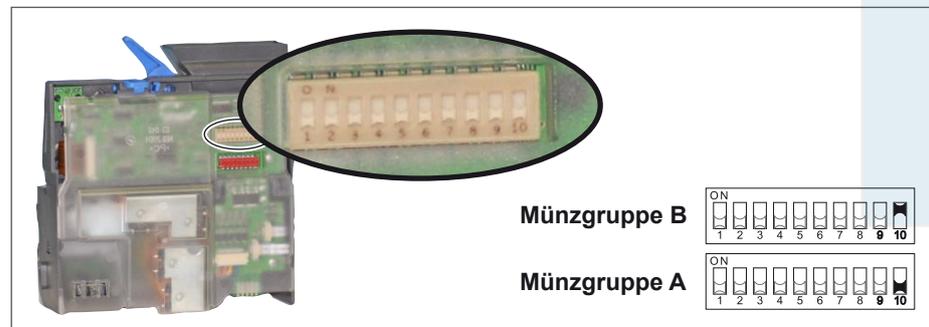


Abb. 2: Münzprüfer aus- und wieder einbauen

**3** Über DIL-Schalter 10 Münzgruppe A oder B auswählen (s. Abb. 3).



**Abb. 3:** Münzgruppe auswählen

- 4** Münzprüfer wieder in Geldwechsler einsetzen und einrasten lassen (s. Abb. 2, B u. C).
- 5** Spannungsversorgung wiederherstellen.
- 6** Versorgung des Geldwechslers erneut unterbrechen.
- 7** Spannungsversorgung wiederherstellen.

## Problemen beim Münzstapeln in den Tuben vorbeugen

Ist ein Sicherheitsbestand für die einzelnen Wechselgeldtuben konfiguriert, zahlt der Geldwechsler eine Mindestanzahl an Tubenmünzen nicht aus.



*Für Münzen, die beim Stapeln Probleme machen und sich leicht hochstellen, sollte der Bestand relativ hoch gewählt werden. Beim Auftreffen auf einen höheren Münzstapel federn sie nicht mehr ab und können sich nicht mehr hochstellen.*

*Ist kein Sicherheitsbestand eingestellt (Eingabe „00“), wird der Sicherheitsbestand automatisch auf 3 gesetzt.*

MDB-Geldwechsler können auch so eingestellt werden, dass sich der konfigurierte Sicherheitsbestand vom Automaten auszahlen lässt und dass auch der Sicherheitsbestand zum Automaten übertragen wird, wenn dieser den Tubenfüllstand abfragt.

## Sicherheitsbestand pro Tube konfigurieren

Zum Konfigurieren des Sicherheitsbestands (1–9 Münzen):

### Schnellzugriff:

= Hauptmenü > = Einstellen > Münzverarbeitung > Sicherheitsbestand

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3	bis Münzverarbeitung	Sie wollen ins Untermenü MÜNZVERARBEITUNG
4	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5	bis Sicherheitsbestand	Sie wollen ins Untermenü SICHERHEITSBESTAND
6	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
7	bis zur gewünschten Tube	Für diese Tube soll ein Sicherheitsbestand eingestellt werden
8	1 x	Für diese Tube kann jetzt ein Sicherheitsbestand eingestellt werden
9	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
10	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
11	Schritt 9 und 10 ggf. für andere Stelle des Sicherheitsbestands wiederholen	
12	1 x	Eingestellter Sicherheitsbestand wurde gespeichert.
13	Schritt 7 bis 12 ggf. für Sicherheitsbestände der anderen Tuben wiederholen	
14	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Tubenfüllstand inkl. Sicherheitsbestand zur Steuerung übertragen (nur c<sup>2</sup> MDB)

Der Geldwechsler kann den Füllstand der Tuben inklusive konfigurierten Sicherheitsbestand an die Steuerung übertragen.

Zum Definieren der Übertragungsdaten:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Tubenzähler mit Sicherheitsbes.

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4 	bis Tubenzähler mit Sicherheitsbes.	Sie wollen, dass der Sicherheitsbestand zur Steuerung GESENDET/NICHT GESENDET wird
5 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
6 	bis zur gewünschten Einstellung	Der Sicherheitsbestand soll gesendet/nicht gesendet werden
7 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
8 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Sicherheitsbestand mit DISPENSE doch auszahlen (nur c<sup>2</sup> MDB)

Soll auch der Sicherheitsbestand über den Auszahlbefehl DISPENSE ausgezahlt werden können, lässt sich dieser für die Steuerung freischalten:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Sicherheitsbest. in den Tuben

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4 	bis Sicherheitsbest. in den Tuben	Sie wollen den Sicherheitsbestand als AUSZAHLBAR/NICHT AUSZAHLBAR konfigurieren
5 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
6 	bis zur gewünschten Einstellung	Der Sicherheitsbestand soll ausgezahlt/nicht ausgezahlt werden können
7 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
8 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## 7 Wechselgeldauszahlung



In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Wechselgeldausgabe auf die Automatenumgebung anpassen:

- Tubenkassette neu belegen
- Wechselgeldrückgabe begrenzen (nur c<sup>2</sup> BDV/Executive)
- Bedingungen für Tube-leer-Meldung konfigurieren (nur c<sup>2</sup> BDV/Executive)
- Stromsparende Ein-Motor-Auszahlung aktivieren

### Tubenkassette neu belegen

Haben Sie die Wechselgeldtuben bzw. Tubenkassette getauscht, damit andere Münzen ausgezahlt werden können, muss die neue Sortierung im Geldwechsler konfiguriert werden.

Im Geldwechsler sind werkseitig acht kundenspezifische Tubenkombinationen gespeichert, die je nach neuer Sortierung ausgewählt werden können.

Ist die neue Tubenkombination nicht unter den gespeicherten acht, kann diese neu konfiguriert werden.

Zum Auswählen einer neuen Tubenkombination:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Münzverarbeitung > Auszahlkombinationen > Kassette auswählen

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b> 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b> 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
<b>3</b> 	bis Münzverarbeitung	Sie wollen ins Untermenü MÜNZVERARBEITUNG
<b>4</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
<b>5</b> 	bis Auszahlkombinationen	Sie wollen ins Untermenü AUSZAHLKOMBINATIONEN
<b>6</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
<b>7</b> 	1 x	Sie wollen eine neue bereits gespeicherte Tubenkombination auswählen
<b>8</b> 	bis zur gewünschten Tubenkombination	Diese Tubenkombination entspricht Ihrer neuen Tubenkassette und soll konfiguriert werden
<b>9</b> 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
<i>Sollte keiner der vorgeschlagenen Tubenkombinationen zur neuen Tubenkassette passen, können Sie die neuen Tubenmünzen auch einzeln konfigurieren:</i>		
<b>A</b> 	1 x	Sie wollen ins Untermenü AUSZAHLKOMBINATIONEN
<b>B</b> 	bis Neue Auszahlkombination	Sie wollen die Tubenmünzen einzeln konfigurieren
<b>C</b> 	1 x	Jetzt können Sie die Tubenmünzen konfigurieren
<b>D</b> 	bis zur gewünschten Tube	Für diese Tube soll ein neuer Münzwert eingegeben werden
<b>E</b> 	1 x	Jetzt können Sie einen Wert eingeben
<b>F</b> 	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
<b>G</b> 	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
<b>H</b>	<i>Schritt F und G ggf. für andere Stellen des Münzwerts wiederholen</i>	
<b>I</b> 	1 x	Eingestellter Tubenmünzwert wurde gespeichert.
<b>J</b>	<i>Schritt D bis I ggf. für Münzwerte der anderen Tuben wiederholen</i>	
<b>10/ K</b> 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Wechselgeldrückgabe begrenzen (nur c<sup>2</sup> BDV/Executive)

Sie haben die Möglichkeit, einen maximalen Restgeldbetrag zu bestimmen, den der Geldwechsler dem Kunden höchstens auszahlen soll. Der Kunde muss in diesem Fall während eines Verkaufsvorgangs so viel kaufen, dass das Restguthaben kleiner ist als die eingestellte Rückgabebegrenzung.

Zum Konfigurieren der Rückgabebegrenzung:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Begrenzungen > Rückgabebegrenze

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4 	bis <i>Begrenzungen</i>	Sie wollen ins Untermenü BEGRENZUNGEN
5 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
6 	bis <i>Rückgabebegrenze</i>	Sie wollen die Rückgabebegrenzung einstellen
7 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
8 	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
9 	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
10	<i>Schritt 8 und 9 ggf. für anderen Stellen der Rückgabebegrenzung wiederholen</i>	
11 	1 x	Eingestellte Rückgabebegrenzung wurde gespeichert.
12 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Bedingungen für Tube-leer-Meldung konfigurieren (nur c<sup>2</sup> BDV/Executive)

Der unterste Füllstandsensor (Leersensor) signalisiert, dass eine Tube leer ist. Wann die Automatenmeldung „Tube leer“ ausgelöst werden soll, d. h. welche Tube(n) leer sein muss/müssen, damit die Automatenmeldung angezeigt wird, können Sie individuell einstellen.

Konfiguriert werden die folgenden Zahlenschlüssel:

**Schlüssel 00** „Tube leer“, wenn Tube M<sub>1</sub> oder M<sub>2</sub> oder Tuben M<sub>3</sub> und M<sub>4</sub> leer

**Schlüssel 01** „Tube leer“, wenn Tuben M<sub>1-4</sub> leer

**Schlüssel 02** „Tube leer“, wenn Tuben M<sub>1-3</sub> leer

**Schlüssel 03** „Tube leer“, wenn Tuben M<sub>1-2</sub> leer

**Schlüssel 04** „Tube leer“, wenn Tube M<sub>1</sub> und M<sub>3</sub> leer

**Schlüssel 05** „Tube leer“, wenn Tuben M<sub>1</sub> und M<sub>2</sub> oder Tube M<sub>3</sub> leer

**Schlüssel 06** „Tube leer“, wenn Tube M<sub>1</sub> oder M<sub>2</sub> oder M<sub>3</sub> leer

**Schlüssel 07** „Tube leer“, wenn Tube M<sub>1</sub> oder M<sub>2</sub> leer

**Schlüssel 08** „Tube leer“, wenn Tube M<sub>1</sub> leer

**Schlüssel 09** „Tube leer“, wenn Tube M<sub>2</sub> leer

**Schlüssel 10** „Tube leer“, wenn Tube M<sub>3</sub> leer

**Schlüssel 11** „Tube leer“, wenn Tube M<sub>4</sub> leer

**Schlüssel 12** „Tube leer“, wenn Tube M<sub>5</sub> leer

**Schlüssel 13** „Tube leer“, wenn Tube M<sub>6</sub> leer

**Schlüssel 14** „Tube leer“, wenn Tuben M<sub>2-3</sub> leer

**Schlüssel 15** „Tube leer“, wenn Tube M<sub>2</sub> und M<sub>4</sub> leer

M<sub>1</sub> = Tubenmünze mit niedrigstem Wert

M<sub>6</sub> = Tubenmünze mit höchstem Wert

Zum Konfigurieren des Tube-leer-Schlüssels:

**Schnellzugriff:**

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Münzverarbeitung > Tubenkombination für Tube leer

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b> 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b> 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
<b>3</b> 	bis Münzverarbeitung	Sie wollen ins Untermenü MÜNZVERARBEITUNG
<b>4</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
<b>5</b> 	bis Tubenkombination für Tube leer	Sie wollen einen Tube-leer-Schlüssel konfigurieren
<b>6</b> 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen (vgl. Tabelle oben)
<b>7</b> 	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
<b>8</b> 	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
<b>9</b>	<i>Schritt 7 und 8 ggf. für zweite Stelle des Zahlenschlüssels wiederholen</i>	
<b>10</b> 	1 x	Eingestellter Tube-leer-Schlüssel wurde gespeichert.
<b>11</b> 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Stromsparende Ein-Motor-Auszahlung aktivieren

Wenn der Geldwechsler z. B. im Batteriebetrieb möglichst wenig Strom verbrauchen soll, kann er so eingestellt werden, dass bei der Münzauszahlung statt aller Motoren lediglich ein Motor zur Zeit angesteuert wird.

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Ein-Motor-Auszahlung:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Einfache Auszahlung

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b> 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b> 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
<b>3</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
<b>4</b> 	bis Einfache Auszahlung	Sie wollen die Ein-Motor-Auszahlung AKTIVIEREN/NICHT AKTIVIEREN
<b>5</b> 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
<b>6</b> 	bis zur gewünschten Einstellung	Bei der Auszahlung soll nur ein Motor/ alle Motoren angesteuert werden
<b>7</b> 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
<b>8</b> 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## 8 Peripheriegeräte



In diesem Kapitel erfahren Sie, wie man

- die Kommunikation zwischen Geldwechsler und angeschlossenen Peripheriegeräten herstellt
- Funktionen am Geldwechsler einstellt, damit sie an den Peripheriegeräten genutzt werden können.

Zu folgenden Peripheriegeräten können Einstellungen vorgenommen werden:

- Hopper
- Recycler
- Banknotenprüfer
- Kartenleser
- externe Abrechnungseinheit

### Hopper-Einstellungen

Wenn eine Münze besonders häufig als Wechselgeld ausgezahlt wird und die jeweilige Tube oft leer ist, können Sie mit Hilfe eines ein NRI-Hopper-Interface bis zu vier Hopper an den Geldwechsler anschließen, aus denen der Automat alternativ auszahlen kann.

Im Geldwechsler muss zum einen eingestellt werden, wieviele Hopper angeschlossen sind und welche Münze im Hopper gesammelt wird, damit der Geldwechsler entscheiden kann, welches Restguthaben des Kunden nicht mehr vom Geldwechsler ausgezahlt werden kann und aus den Hoppern ausgezahlt werden muss.

Zum anderen muss der Geldwechsler den Aktiv-Pegel (low/high) der Signale der Münzausgabe- und Leererkennung (optional) kennen.

## Hopper-Münzen einstellen

Zum Konfigurieren des Münzwerts der im/in den Hopper(n) gesammelten Münzen:



Die Hopper-Bezeichnungen 1–4 beziehen sich auf die Schnittstellen 1–4 am Hopper-Interface, über das der/die Hopper an den Geldwechsler angeschlossen sind (vgl. separates Handbuch zum Hopper-Interface). Hopper 1 z. B. ist über Hopper-Schnittstelle 1 angeschlossen.

### Schnellzugriff:

= Hauptmenü > **E** = Einstellen > Peripherie > Hopper > Münzwert im Hopper 1/2/3/4

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b>	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b>	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
<b>3</b>	bis <i>Peripherie</i>	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
<b>4</b>	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
<b>5</b>	bis <i>Hopper</i>	Sie wollen ins Untermenü HOPPER
<b>6</b>	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
<b>7</b>	bis <i>Münzwert im Hopper 1</i>	Sie wollen den Münzwert der in Hopper 1 gesammelten Münzen einstellen
<b>8</b>	1 x	Jetzt können Sie den Wert einstellen
<b>9</b>	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
<b>10</b>	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
<b>11</b>	<i>Schritt 9 und 10 ggf. für anderen Stellen des Münzwerts wiederholen</i>	
<b>12</b>	1 x	Eingestellter Münzwert wurde gespeichert.
<b>13</b>	Ggf. -Taste drücken und Schritt 7 bis 12 für weitere Hopper-Münzen wiederholen	
<b>14</b>	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus



Nicht benutzte Hopper-Schnittstellen behalten den Münzwert „00.00“.

## Kommunikation mit Hopper(n) herstellen

Zum Aktivieren der Kommunikation zwischen Geldwechsler und Hopper(n):

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Peripherie > Hopper > Kommunikat. mit Hopper

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b> 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b> 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
<b>3</b> 	bis <i>Peripherie</i>	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
<b>4</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
<b>5</b> 	bis <i>Hopper</i>	Sie wollen ins Untermenü HOPPER
<b>6</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
<b>7</b> 	1 x	Jetzt können Sie die Kommunikation mit dem/den Hoppers herstellen
<b>8</b> 	bis zur gewünschten Einstellung	Die Kommunikation soll AKTIVIERT/NICHT AKTIVIERT werden
<b>9</b> 	1 x	Einstellung wurde gespeichert.
<b>10</b> 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Aktivpegel des Hopper-Auszahl- und -Leer-Signals definieren

Damit der Geldwechsler die Signale auswerten kann, die der Hopper sendet, wenn dieser eine Münze ausgibt bzw. leer ist und keine Münze mehr auszahlen kann (nur mit optionaler Leerererkennung), muss der Aktiv-Pegel der Signale (low/high) eingestellt werden.



*Stellen Sie sicher, dass alle angeschlossenen Hopper den gleichen Aktiv-Pegel für das Münzsignal bzw. für das Leersignal benutzen (vgl. auch separates Handbuch zum NRI-Hopper currenza h<sup>2</sup> und Hopper-Interface).*

Zum Definieren der Aktiv-Pegel:

### Schnellzugriff:

= Hauptmenü > = Einstellen > Peripherie > Hopper > Münz-/Leersignal vom Hopper

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3	bis <i>Peripherie</i>	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
4	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5	bis <i>Hopper</i>	Sie wollen ins Untermenü HOPPER
6	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
7	bis <i>Münzsignal vom Hopper</i>	Sie wollen den Aktiv-Pegel der vom Hopper gesendeten Münzausgabesignale definieren
8	1 x	Jetzt können Sie den Pegel definieren
9	bis zur gewünschten Einstellung	Die Signale sollen HIGH/AKTIV / LOW/AKTIV sein
10	1 x	Einstellung wurde gespeichert.
11 Ggf. -Taste drücken und Schritt 8 bis 10 für das vom Hopper gesendete Leersignal wiederholen (nur für Hopper mit Leerererkennung)		
12	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Recycler-Einstellungen

Wenn Banknoten als Wechselgeld ausgezahlt werden sollen, können Sie über das Recycler-Interface einen Recycler (Banknoten-Auszahleinheit) an den Geldwechsler anschließen, aus dem der Automat alternativ zu Münzen Banknoten auszahlen kann.

Für die Kommunikation zwischen beiden Geräten sollten Sie folgende Einstellungen im Geldwechsler beachten:

- Aktivieren der Kommunikation
- Keine Annahme hochwertiger Banknoten bei wenig Wechselgeld (nur c<sup>2</sup> MDB)
- Kompensieren des Sicherheitsbestands an Banknoten (nur c<sup>2</sup> MDB)

## Kommunikation mit Recycler herstellen

Zum Aktivieren der Kommunikation zwischen **MDB-Geldwechsler** und Recycler:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Peripherie > Schein-Recycler > Kommunikat. mit Recycler

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis <b>Peripherie</b>	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
5		1 x	Sie befinden sich im Untermenü SCHEIN-RECYCLER. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
6		1 x	Jetzt können Sie die Kommunikation mit dem Recycler herstellen
7		bis zur gewünschten Einstellung	Die Kommunikation soll AKTIVIERT/NICHT AKTIVIERT werden
8		1 x	Einstellung wurde gespeichert.
9		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Zum Aktivieren der Kommunikation zwischen **BDV-/Executive-Geldwechsler** und Recycler:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Peripherie > Schein-Recycler

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis <i>Peripherie</i>	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis <i>Schein-Recycler</i>	Sie wollen die Kommunikation mit dem Recycler herstellen
6		1 x	Jetzt können Sie die Kommunikation herstellen
7		bis zur gewünschten Einstellung	Die Kommunikation soll AKTIVIERT/NICHT AKTIVIERT werden
8		1 x	Einstellung wurde gespeichert.
9		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

### Annahme hoher Banknoten in Abhängigkeit von Wechselgeldbestand sperren (nur c<sup>2</sup> MDB)

Bei MDB-Geldwechslern, an die ein CashCode-Recycler angeschlossen ist, können Sie die Annahme hoher Banknoten bei zu wenig Wechselgeld sperren. D. h. der Geldwechsler entscheidet vor jedem Verkauf – abhängig vom aktuellen Wechselgeldbestand in Tuben und Recycler – welche Banknote angenommen werden kann und welche nicht.



*Diese Einstellung ist für Anwendungen in Automaten gedacht, die diese Funktion nicht unterstützen.*

Zum Einschränken der Banknotenannahme:

#### Schnellzugriff:

= Hauptmenü > **E** = Einstellen > Peripherie > Recycler > Sperren von Geldscheinen

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b>	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b>	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
<b>3</b>	bis <i>Peripherie</i>	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
<b>4</b>	1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
<b>5</b>	1 x	Sie befinden sich im Untermenü RECYCLER
<b>6</b>	bis <i>Sperren von Geldscheinen</i>	Sie wollen, dass hohe Banknoten in Abhängigkeit vom Wechselgeld gesperrt/immer angenommen werden
<b>7</b>	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
<b>8</b>	bis zur gewünschten Einstellung	Die Funktion soll AKTIVIERT/NICHT AKTIVIERT werden
<b>9</b>	1 x	Einstellung wurde gespeichert.
<b>10</b>	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Alle Banknoten auszahlen (Sicherheitsbestand des Automaten kompensieren) (nur c<sup>2</sup> MDB)

Einige Verkaufsautomaten (vornehmlich in den USA) belassen einen Sicherheitsbestand an Münzen in den Tuben. Da die zur Auszahlung zur Verfügung stehenden Banknoten vom Automaten wie Tubenmünzen behandelt werden, stehen nicht alle Banknoten als Wechselgeld zur Verfügung. Um alle Banknoten auszahlen zu können, lässt sich der Sicherheitsbestand kompensieren. (Zur Funktion „Sicherheitsbestand“ vgl. auch Abschnitt „Problemen beim Münzstapeln in den Tuben vorbeugen“ in Kap. 6 „Geldannahme“)

Zum Kompensieren des Sicherheitsbestands:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > E = Einstellen > Peripherie > Recycler > Kompensation Sicherheitsbest.

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3 	bis <i>Peripherie</i>	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
4 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
5 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü RECYCLER
6 	bis <i>Kompensation Sicherheitsbest.</i>	Sie wollen, dass alle Banknoten ausbezahlt werden können/mind. 3 Banknoten im Recycler bleiben
7 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
8 	bis zur gewünschten Einstellung	Die Funktion soll AKTIVIERT/NICHT AKTIVIERT werden
9 	1 x	Einstellung wurde gespeichert.
10 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Banknotenprüfer-Einstellungen (nur c<sup>2</sup> BDV/Executive)

An den Geldwechsler kann ein MDB-Banknotenprüfer angeschlossen werden. Für die Kommunikation zwischen beiden Geräten sollten Sie folgende Einstellungen im Geldwechsler beachten:

- Aktivieren der Kommunikation (nur c<sup>2</sup> BDV/Executive)
- Keine Banknotenannahme bei Automatenmeldung „Tube leer“ (nur c<sup>2</sup> BDV/Executive)
- Banknotenannahme nur bei Kartenzahlung (nur c<sup>2</sup> BDV/Executive)

### Kommunikation mit MDB-Banknotenprüfer herstellen

Zum Aktivieren der Kommunikation zwischen Geldwechsler und MDB-Banknotenprüfer:

#### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Peripherie > Scheinprüfer > Scheinprüfer

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b> 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b> 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
<b>3</b> 	bis <b>Peripherie</b>	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
<b>4</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
<b>5</b> 	bis <b>Scheinprüfer</b>	Sie wollen ins Untermenü SCHEINPRÜFER
<b>6</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
<b>7</b> 	1 x	Jetzt können Sie die Kommunikation mit dem Banknotenprüfer herstellen
<b>8</b> 	bis zur gewünschten Einstellung	Die Kommunikation soll AKTIVIERT/NICHT AKTIVIERT werden
<b>9</b> 	1 x	Einstellung wurde gespeichert.
<b>10</b> 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Banknotenannahme in Abhängigkeit von Wechselgeld oder Kartenzahlung sperren/freischalten

- Banknotenannahme bei Automatenmeldung „Tube leer“ sperren: Verfügt der Geldwechsler nur noch über wenig Wechselgeld und erscheint die Meldung „Tube leer“ (in Abhängigkeit von eingestellten Bedingungen), kann der Banknotenprüfer gesperrt werden.
- Banknotenannahme nur bei Kartenzahlung freischalten: Der Banknotenprüfer kann generell freigeschaltet sein oder nur, wenn eine Karte in einen ggf. angeschlossenen Kartenleser gesteckt ist.

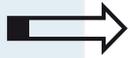
Zum Sperren/Freischalten der Banknotenannahme:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü >  = Einstellen >  = Peripherie >  = Scheinprüfer >  = Scheinprüfer freigeben

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b> 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b> 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
<b>3</b> 	bis <i>Peripherie</i>	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
<b>4</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
<b>5</b> 	bis <i>Scheinprüfer</i>	Sie wollen ins Untermenü SCHEINPRÜFER
<b>6</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
<b>7</b> 	bis <i>Scheinprüfer freigeben</i>	Sie wollen die Banknotenannahme einschränken
<b>8</b> 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
<b>9</b> 	bis zur gewünschten Einstellung	Banknoten sollen angenommen werden, WENN TUBEN NICHT LEER/KARTE GESTECKT/IMMER
<b>10</b> 	1 x	Einstellung wurde gespeichert.
<b>11</b> 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Kartenleser-Einstellungen (nur c<sup>2</sup> BDV/Executive)



In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie

- die Kommunikation zwischen Geldwechsler und MDB-/BDV-Kartenleser herstellen
- eine zweite Preisliste für Kartenverkäufe aktivieren
- das Aufwerten der Chipkarten begrenzen
- den Kartenleser nach Verkauf neu initialisieren

### Kommunikation mit MDB-/BDV-Kartenleser herstellen

An den Geldwechsler lassen sich folgende Kartensysteme anschließen:

- BDV-Kartensystem
- MDB-Kartensystem (Standardadresse)
- MDB-Kartensystem (Adresse 0x60)

Zum Herstellen der Kommunikation zwischen Geldwechsler und Kartenleser:

#### Schnellzugriff:

= Hauptmenü > **E** = Einstellen > Peripherie > Kartensystem > BDV-Kartensystem/MDB-Kartensystem (Standard Adr.)/MDB-Kartensystem (Adresse 0x60)

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b>	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b>	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
<b>3</b>	bis <b>Peripherie</b>	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
<b>4</b>	1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
<b>5</b>	1 x	Sie befinden sich im Untermenü KARTENSYSTEM
<b>6</b>	bis zum angeschlossenen Kartenleser	Sie wollen die Kommunikation mit Kartenleser BDV/MDB (STANDARDADRESSE)/MDB (ADRESSE 0x60) herstellen
<b>7</b>	1 x	Jetzt können Sie die Kommunikation herstellen
<b>8</b>	bis zur gewünschten Einstellung	Die Kommunikation soll AKTIVIERT/NICHT AKTIVIERT werden
<b>9</b>	1 x	Einstellung wurde gespeichert.
<b>10</b>	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Zweite Preisliste für Kartenverkäufe aktivieren

Sie haben die Möglichkeit, die bis zu 100 Preise in 2 x 50 Preise aufzuteilen. Die erste Preisliste (Preis 1–50) ist ohne eingesteckte Karte – für Barverkäufe – und die zweite Preisliste (Preis 51–100) mit eingesteckter Karte – für Kartenverkäufe – gültig.

Zum Aktivieren/Deaktivieren der zweiten Preisliste:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Verkaufsmodus > Price Holding > 2 Preislisten mit Kartensyst.

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4		bis Verkaufsmodus	Sie wollen ins Untermenü VERKAUFSMODUS
5		1 x	Sie befinden sich im Untermenü VERKAUFSMODUS
6		bis Price Holding	Sie wollen ins Untermenü PRICE HOLDING
7		1 x	Sie befinden sich im Untermenü PRICE HOLDING
8		bis 2 Preislisten mit Kartensyst.	Sie wollen, dass für Einkäufe mit Karte eine andere/die Standardpreisliste gültig ist
9		1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
10		bis zur gewünschten Einstellung	Die zweite Preisliste soll aktiviert/deaktiviert werden
11		1 x	Einstellung wurde gespeichert
12		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

### Aufwerten der Chipkarten begrenzen (nur für BDV-/MDB-Kartenleser)

Ist ein BDV- oder MDB-Kartensystem an den Geldwechsler angeschlossen, können Sie ein maximales Guthaben festlegen, das höchstens auf die Chipkarten geladen werden darf.



Sollen Karten grundsätzlich nicht mehr aufgewertet werden können, können Sie ein Guthaben von 099.00 konfigurieren.

Zum Konfigurieren der Aufwertebegrenzung:

#### Schnellzugriff:

= Hauptmenü > = Einstellen > Betriebsarten > Begrenzungen > Aufwertegrenze

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4		bis <i>Begrenzungen</i>	Sie wollen ins Untermenü BEGRENZUNGEN
5		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
6		bis <i>Aufwertegrenze</i>	Sie wollen eine Aufwertebegrenzung festlegen
7		1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
8		bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
9		bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
10	<i>Schritt 8 und 9 ggf. für anderen Stellen der Aufwertebegrenzung wiederholen</i>		
11		1 x	Eingestellte Aufwertebegrenzung wurde gespeichert.
12		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Kartenleser nach Verkauf neu initialisieren

Es kann sein, dass einige ältere Kartensysteme nach jedem Verkauf neu initialisiert werden müssen.

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „Kartenleser nach jedem Verkauf neu initialisieren“:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Verkaufsmodus > CPC Reset nach Verkauf

...	... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4		bis Verkaufsmodus	Sie wollen ins Untermenü VERKAUFSMODUS
5		1 x	Sie befinden sich im Untermenü VERKAUFSMODUS
6		bis CPC Reset nach Verkauf	Sie wollen, dass der angeschlossene Kartenleser nach jedem Verkauf initialisiert wird/nicht mehr initialisiert wird
7		1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
8		bis zur gewünschten Einstellung	Die Funktion soll aktiviert/deaktiviert werden
9		1 x	Einstellung wurde gespeichert
10		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Kommunikation mit externer Abrechnungseinheit herstellen (nur c<sup>2</sup> BDV/Executive)

Ist eine externe Automaten-Abrechnungseinheit angeschlossen, muss lediglich die Kommunikation zum Geldwechsler hergestellt werden.

Zum Aktivieren der Kommunikation zwischen Geldwechsler und externer Abrechnungseinheit:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Peripherie > Abrechnungseinh. im Automaten

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b> 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b> 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
<b>3</b> 	bis <i>Peripherie</i>	Sie wollen ins Untermenü PERIPHERIE
<b>4</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
<b>5</b> 	bis <i>Abrechnungseinh. im Automaten</i>	Sie wollen die Kommunikation mit der externen Abrechnungseinheit herstellen
<b>6</b> 	1 x	Jetzt können Sie die Kommunikation herstellen
<b>7</b> 	bis zur gewünschten Einstellung	Die Kommunikation soll AKTIVIERT/NICHT AKTIVIERT werden
<b>8</b> 	1 x	Einstellung wurde gespeichert.
<b>9</b> 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## 9 Abrechnung (Option)



Dieses Kapitel beschreibt alle Einstellungen, die beachtet werden sollten, wenn der Geldwechsler mit einem internen Abrechnungsmodul ausgerüstet ist. Sie erfahren, wie Sie

- die Automatennummer einstellen
- Datum und Uhrzeit einstellen
- Druckdaten definieren (Was soll gedruckt werden?)
- den Drucker einstellen (Druckerformat/Druckertyp)
- die max. IrDA-Auslesegeschwindigkeit aktivieren (nur c<sup>2</sup> mit IrDA-Schnittstelle am Münzprüfer)



*Die Sprache der Abrechnungsbelege ist mit der ausgewählten Dialogsprache festgelegt (vgl. Abschnitt „Menüsprache auswählen“ in Kap. 3 „Voreinstellungen“).*

### Automatennummer einstellen

Damit die Abrechnungen einem bestimmten Automaten eindeutig zugeordnet werden können, empfiehlt es sich, eine Automatennummer im Geldwechsler zu speichern.



**Durch das Konfigurieren einer Automatennummer wird der Geldwechsler neu initialisiert, und alle Abrechnungsdaten seit der letzten Initialisierung werden gelöscht. (Vgl. zum Auslesen/Drucken der c<sup>2</sup>-Abrechnungsdaten ggf. separates Service-Handbuch).**



*Wenn Sie mit einem mobilen Datenerfassungsgerät (MDE) abrechnen, kann die Automatennummer nicht verändert werden*

Zum Konfigurieren der Automatennummer:

**Schnellzugriff:**

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Abrechnungsmodul > Automatennummer

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b> 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b> 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
<b>3</b> 	bis <b>Abrechnungsmodul</b>	Sie wollen ins Untermenü ABRECHNUNGSMODUL
<b>4</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
<b>5</b> 	1 x	Jetzt können Sie die AUTOMATENNUMMER einstellen
<b>6</b> 	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die verändert werden soll
<b>7</b> 	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
<b>8</b>	<i>Schritt 6 und 7 ggf. für anderen neun Stellen der Automatennummer wiederholen</i>	
<b>9</b> 	1 x	Eingestellte Nummer wurde gespeichert
<b>10</b> 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Datum und Uhrzeit einstellen

Damit Abrechnungsdaten mit Datum und Uhrzeit ausgedruckt oder ausgelesen werden können, muss die Systemzeit eingestellt werden:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Abrechnungsmodul > Datum einstellen/Uhrzeit einstellen

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3 	bis <i>Abrechnungsmodul</i>	Sie wollen ins Untermenü ABRECHNUNGSMODUL
4 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5 	bis <i>Datum einstellen</i>	Sie wollen das DATUM EINSTELLEN
6 	1 x	Jetzt können Sie das Datum einstellen
7 	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die verändert werden soll
8 	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
9	<i>Schritt 7 und 8 ggf. für anderen Stellen des Datums wiederholen</i>	
10 	1 x	Eingestelltes Datum wurde gespeichert
11	 -Taste drücken und Schritt 5 bis 10 für die Uhrzeit wiederholen	
12 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Druckdaten definieren (Was soll gedruckt werden?)

Für das Ausdrucken der Abrechnungsdaten können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

- Uhrzeit ausdrucken/nicht ausdrucken
- Produkt-/Preisspezifische Abrechnungsdaten ausdrucken/nicht ausdrucken
- Tuben- und Kassenumsatzdaten der Abrechnungsdaten ausdrucken/nicht ausdrucken



Die Sprache der Abrechnungsbelege ist mit der ausgewählten Dialogsprache festgelegt (vgl. Abschnitt „Menüsprache auswählen“ in Kap. 3 „Voreinstellungen“).

Zum Definieren der Druckdaten:

### Schnellzugriff:

= Hauptmenü > **E** = Einstellen > Abrechnungsmodul > Einstellungen für Drucker > Druckerbeleg mit Uhrzeit/mit Einzelumsätze/mit Umsatzdaten

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b>	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b>	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
<b>3</b>	bis <b>Abrechnungsmodul</b>	Sie wollen ins Untermenü ABRECHNUNGSMODUL
<b>4</b>	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
<b>5</b>	bis <b>Einstellungen für Drucker</b>	Sie wollen ins Untermenü EINSTELLUNGEN FÜR DRUCKER
<b>6</b>	1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der Menüpunkt zur ersten Einstellung ist bereits ausgewählt
<b>7</b>	1 x	Jetzt können Sie einstellen, ob Abrechnungsbelege mit oder ohne Datum/Uhrzeit gedruckt werden sollen.
<b>8</b>	bis zur gewünschten Einstellung	Sie wollen Abrechnungsbelege mit/ohne Datum/Uhrzeit drucken
<b>9</b>	1 x	Ausgewählte Einstellung wurde gespeichert.
<b>10</b> -Taste, dann -Taste drücken und Schritt 7 bis 9 für Einstellung „Abrechnungsbelege mit/ohne Einzelumsätze/Umsatzdaten“ wiederholen		
<b>11</b>	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Ausgabegerät einstellen

Stellen Sie bitte einmalig ein, mit welchem Drucker/Datenerfassungsgerät Sie Abrechnungsbelege ausgeben möchten (mit oder ohne Start-Taste) und in welchem Format gedruckt werden soll.



*Die Sprache der Abrechnungsbelege ist mit der ausgewählten Dialogsprache festgelegt (vgl. Abschnitt „Menüsprache auswählen“ in Kap. 3 „Voreinstellungen“).*

## Druckformat auswählen

Abrechnungsdaten können in zwei verschiedenen Formaten gedruckt werden:

- Extra breiter Ausdruck (24 Zeichen/Zeile):  
Abrechnungsdaten können nach „seit Initialisierung“ und „seit letztem Ausdruck“ sortiert, nebeneinander gedruckt werden.
- Unsortierter Ausdruck (12 Zeichen/Zeile)

Zum Auswählen des Druckformats:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Abrechnungsmodul > Einstellungen für Drucker > Druckformat einstellen

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Abrechnungsmodul	Sie wollen ins Untermenü ABRECHNUNGSMODUL
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis Einstellungen für Drucker	Sie wollen ins Untermenü EINSTELLUNGEN FÜR DRUCKER
6		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
7		bis Druckformat einstellen	Sie wollen das DRUCKFORMAT einstellen
8		1 x	Jetzt können Sie das Format einstellen.
9		bis zur gewünschten Einstellung	Sie wollen Abrechnungsbelege im breiten (24 Zeichen/Zeile) oder normalen Format drucken
10		1 x	Ausgewähltes Format wurde gespeichert.
11		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

### Ausgabegerätetyp auswählen

Im Geldwechsler muss eingestellt werden, ob der Drucker bzw. das mobile Datenerfassungsgerät (MDE) eine Start-Taste hat oder nicht, damit bei Druckern/Auslesern ohne Start-Taste – diese Beginnen die Datenausgabe, sobald sie angeschlossen sind – die Ausgabeleitung überwacht wird und die Datenausgabe nach Übertragen aller Daten abbricht.



*NRI-Drucker G-55.0510 auf Start-Taste „nicht vorhanden“ konfigurieren und NRI USB Audit Stick auf Start-Taste „vorhanden“.*

Zum Auswählen des Ausgabegerätetyps:

#### Schnellzugriff:

= Hauptmenü > **E** = Einstellen > Abrechnungsmodul > Einstellungen für Drucker > Start-Taste am Drucker

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis <b>Abrechnungsmodul</b>	Sie wollen ins Untermenü <b>ABRECHNUNGSMODUL</b>
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis <b>Einstellungen für Drucker</b>	Sie wollen ins Untermenü <b>EINSTELLUNGEN FÜR DRUCKER</b>
6		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
7		bis <b>Start-Taste am Drucker</b>	Sie wollen den Ausgabegerätetyp einstellen
8		1 x	Jetzt können Sie den Typ auswählen.
9		bis zur gewünschten Einstellung	Sie wollen Abrechnungsbelege über ein Gerät mit/ohne Start-Taste ausdrucken
10		1 x	Ausgewählter Ausgabegerätetyp wurde gespeichert.
11		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Max. IrDA-Auslesegeschwindigkeit aktivieren (nur c<sup>2</sup> mit IrDA-Schnittstelle am Münzprüfer)

Ist der Münzprüfer des Geldwechslers mit einer IrDA-Schnittstelle ausgerüstet und werden die Abrechnungsdaten über diese Schnittstelle ausgelesen, kann im Geldwechsler eine max. Auslesegeschwindigkeit von 19.200 Bd eingestellt werden.

Zum Auswählen der max. IrDA-Auslesegeschwindigkeit:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Abrechnungsmodul > Einstellungen für Drucker > IrDA High Speed

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Abrechnungsmodul	Sie wollen ins Untermenü ABRECHNUNGSMODUL
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis Einstellungen für Drucker	Sie wollen ins Untermenü EINSTELLUNGEN FÜR DRUCKER
6		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
7		bis IrDA High Speed	Sie wollen die höchste Auslesegeschwindigkeit aktivieren/deaktivieren
8		1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen.
9		bis zur gewünschten Einstellung	Abrechnungsdaten sollen mit 19.200 Bd ausgelesen/langsamer ausgelesen werden
10		1 x	Ausgewählte Auslesegeschwindigkeit wurde gespeichert.
11		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## 10 Grundeinstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie grundsätzliche Geldwechsler-einstellungen vornehmen, die selten geändert werden müssen (z. B. für einen neuen Aufstellort):

- kleinster Münzwert als Rechengrundlage für Münzwerte/Preise
- Alternativen Münzwert für Zweitwährung oder als Token-Wert konfigurieren
- Währungs-/Telefon-Code
- MDB-Level
- Netz- bzw. Batteriebetrieb
- Weckzeit
- Schreibschutz für Geldwechslerkonfiguration

### Kleinsten Münzwert (Basiswert) ändern

Der kleinste Münzwert ist für den Geldwechsler der Basiswert für die Verwaltung aller programmierten Münz- und Tokenwerte sowie Preise. Die Werte aller angenommenen Münzsorten/Token und alle Preise müssen ganzzahlige Vielfache des kleinsten Münzwerts sein.



**Wird der kleinste Münzwert so eingestellt, dass er nicht mehr ganzzahliger, gemeinsamer Teiler ist, müssen die Münz-/Tokenwerte und Preise entsprechend verändert und angepasst werden!**

Zum Ändern des kleinsten Münzwerts:

**Schnellzugriff:**

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Sonstige Einstellungen > Kleinstes Münzwert

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b> 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b> 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
<b>3</b> 	bis Sonstige Einstellungen	Sie wollen ins Untermenü SONSTIGE EINSTELLUNGEN
<b>4</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü. Der richtige Menüpunkt ist bereits ausgewählt
<b>5</b> 	1 x	Sie wollen den KLEINSTEN MÜNZWERT ändern
<b>6</b> 	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die verändert werden soll
<b>7</b> 	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
<b>8</b>	<i>Schritt 6 und 7 ggf. für anderen drei Stellen des kleinsten Münzwerts wiederholen</i>	
<b>9</b> 	1 x	Eingestellter Wert wurde gespeichert
<b>10</b> 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Alternativen Münzwert für Zweitwährung oder als Token-Wert konfigurieren

Der alternative Münzwert kann zum einen den Münzwert einer Zweitwährung und zum anderen den Wert für einen Token definieren. Mit Konfiguration eines alternativen Münzwerts wird der eigentliche Münzwert ungültig.



*Der alternative Münzwert wird nur dann als Tokenwert genutzt, wenn der Automat die vom Geldwechsler gesendete Token-ID nicht erkennt. Über den alternativen Münzwert wird dem Automat kein Token, sondern eine Münze gemeldet.*

*Herkömmliche Token-Werte werden im Einstellmenü konfiguriert (vgl. separates Service-Handbuch).*

Zunächst muss das HENRI-Einstellmodul an den Geldwechsler angeschlossen werden (s. Abschnitt „HENRI anschließen“ in Kap. 2 „Grundsätzliches“).

Zum Einstellen eines alternativen Münzwerts:

### Schnellzugriff:

= HENRI-Hauptmenü > = Erw. Funktionen > = Zweitwährung

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im HENRI-Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü ERWEITERTE FUNKTIONEN
3		1 x	Sie wollen einen alternativen Münzwert einstellen
4	 	bis zur gewünschten Münze/ zum gewünschten Münzkanal	Sie markieren die Münze, für die ein alternativer Wert eingestellt werden soll
5		2 x	Jetzt können Sie den ALTERNATIVWERT einstellen/ändern
6		bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die verändert werden soll
7		bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
8	<i>Schritt 6 und 7 ggf. für anderen Stellen des Alternativwerts wiederholen</i>		
9		1 x	Eingestellter Alternativwert wurde im HENRI gespeichert
10		2 x	Sie wollen den eingestellten Alternativwert im Geldwechsler speichern?
11		1 x	Eingestellter Alternativwert wurde im Geldwechsler gespeichert
12		1 x	Sie befinden sich wieder im HENRI-Hauptmenü
13		1 x/2 x	Zurück in den c <sup>2</sup> -Betriebsmodus/ins c <sup>2</sup> -Hauptmenü

## Währungs-/Telefon-Code ändern (nur c<sup>2</sup> MDB)

Der numerische Währungs-Code (ISO 4217), der z. B. für die Dialogsprache in der Automatensteuerung übertragen werden kann, ist bei Auslieferung auf die Hauptwährung eingestellt.



*Bitte nutzen Sie für den dreistelligen Währungs-Code die letzten drei Stellen des vierstelligen Eingabefelds. Die erste Position ist nicht Bestandteil des Währungs-Codes und muss auf „1“ stehen.  
Beispiel: EUR-Währungs-Code = 978 > Eingabe = 1978*

*Mehr zum Währungs-Code erfahren Sie in der MDB-Spezifikation „NAMA document MDB/ICP 2.0“ (www.vending.org).*

Für einige Automaten muss anstelle des Währungs-Codes die internationale Telefonvorwahl eingestellt werden (ITU E.164, z. B. 0049 für Deutschland) (vgl. Handbuch zum Automaten).

Zum Ändern des Währungs-/Telefon-Codes:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü >  = Einstellen >  = Sonstige Einstellungen >  = Währungs Code

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3 	bis <b>Sonstige Einstellungen</b>	Sie wollen ins Untermenü SONSTIGE EINSTELLUNGEN
4 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5 	bis <b>Währungs Code</b>	Sie wollen den WÄHRUNGS CODE ändern
6 	1 x	Jetzt können Sie den Code ändern
7  	bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die verändert werden soll
8  	bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
9	<i>Schritt 7 und 8 ggf. für andere Stellen des Währungs-Codes wiederholen</i>	
10 	1 x	Eingestellter Code wurde gespeichert
11 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## MDB-Level ändern (nur c<sup>2</sup> MDB)

Wenn der Geldwechsler als MDB-Level-2- und nicht als MDB-Level-3-Geldwechsler kommunizieren soll:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Sonstige Einstellungen > MDB-Level

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b> 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b> 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
<b>3</b> 	bis <b>Sonstige Einstellungen</b>	Sie wollen ins Untermenü SONSTIGE EINSTELLUNGEN
<b>4</b> 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
<b>5</b> 	bis <b>MDB-Level</b>	Sie wollen den MDB-LEVEL ändern
<b>6</b> 	1 x	Jetzt können Sie den Level ändern
<b>7</b> 	bis zum gewünschten Level	Sie wollen diesen Level einstellen
<b>8</b> 	1 x	Ausgewählter Level wurde eingestellt.
<b>9</b> 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Netz- bzw. Batteriebetrieb auswählen (nur c<sup>2</sup> MDB)

MDB-Geldwechsler, die mit einer Batterie und einer Weckleitung ausgerüstet sind, können – je nach Aufstellungsort – jederzeit auf Netz- oder Batteriebetrieb geschaltet werden. Dazu hat der Geldwechsler zwei DIL-Schalter, die Sie erreichen, wenn Sie die Tubenkassette entfernen:

### 1 Tubenkassette entfernen:

- Hebel hochziehen (Abb. 4, A).
- Kassette gerade nach vorn aus den Gehäuseführungen herausziehen (Abb. 4, B).

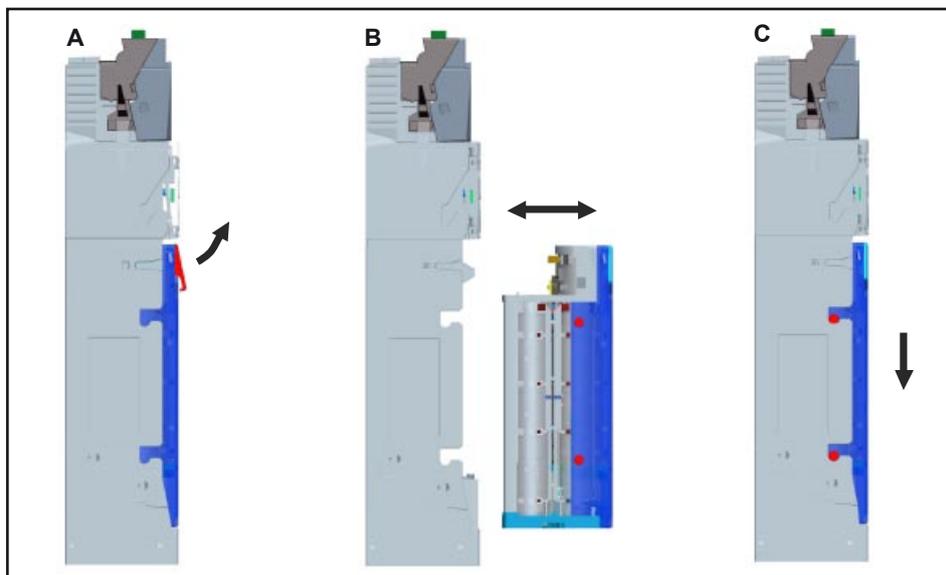


Abb. 4: Tubenkassette aus- und einbauen

- 2 Für den Standard-Netzbetrieb die zwei DIL-Schalter mit einem spitzen Gegenstand nach oben auf STANDARD setzen, für den Batteriebetrieb nach unten auf BATTERIE (s. Abb. 5 und Markierungen auf Geldwechslergehäuse).

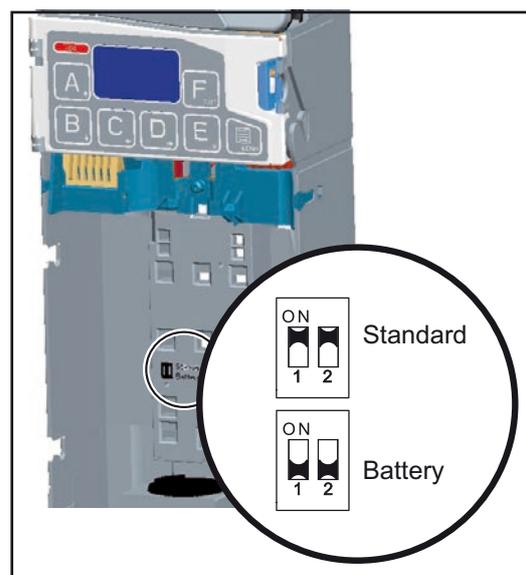


Abb. 5: Batterie-/Netzbetrieb-Schalter

- 3** Tubenkassette wieder einsetzen:
  - Kassette gerade in obere und untere Gehäuseführung einsetzen (Abb. 4, B).
  - Kassette in das Gehäuse drücken.
  - Kassette herunterdrücken und oben und unten hörbar in Gehäuseführungen einrasten lassen (Abb. 4, C).
- 4** Strom aus- und wieder einschalten.  
Die gewünschte Betriebsart ist aktiviert.

## Weckzeit konfigurieren (nur c<sup>2</sup> MDB)

Für MDB-Geldwechsler, die im Batteriebetrieb und mit externer Weckleitung arbeiten, können Sie festlegen, wie lange der Geldwechsler eingeschaltet bleiben soll, nachdem der Automat diesen das letzte Mal angesprochen hat (Weckzeit). Nach Ablauf der Weckzeit schaltet sich der currenza c<sup>2</sup> automatisch aus.

Die Weckzeit wird in Sekunden eingestellt. Einstellungen kleiner 1 und größer 20 werden ignoriert. Der Geldwechsler berücksichtigt in diesem Fall eine Werkseinstellung von 4 Sekunden.

Zum Konfigurieren der Weckzeit:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü >  = Einstellen > Sonstige Einstellungen > Weckzeit

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
<b>1</b>		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
<b>2</b>		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
<b>3</b>		bis <i>Sonstige Einstellungen</i>	Sie wollen ins Untermenü SONSTIGE EINSTELLUNGEN
<b>4</b>		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
<b>5</b>		bis <i>Weckzeit</i>	Sie wollen die WECKZEIT ändern
<b>6</b>		1 x	Jetzt können Sie die Zeit ändern
<b>7</b>		bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die verändert werden soll
<b>8</b>		bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
<b>9</b>	<i>Schritt 7 und 8 ggf. für andere Stelle der Weckzeit wiederholen</i>		
<b>10</b>		1 x	Eingestellte Zeit wurde gespeichert
<b>11</b>		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## Geldwechslerkonfiguration für BDV-Automaten mit Schreibschutz versehen (nur c<sup>2</sup> BDV)

Die Konfigurationsdaten des Geldwechslers können mit einem Schreibschutz versehen werden, so dass sie nicht von der BDV-Automatensteuerung überschrieben werden können.

Zum Aktivieren/Deaktivieren des Schreibschutzes:

### Schnellzugriff:

 = Hauptmenü >  = Einstellen >  Betriebsarten >  Schreibschutz für BDV Automat

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3		1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4		bis <b>Schreibschutz für BDV Automat</b>	Sie wollen den Schreibschutz AKTIVIEREN/NICHT AKTIVIEREN
5		1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
6		bis zur gewünschten Einstellung	Die c <sup>2</sup> -Konfiguration soll nicht überschrieben/darf überschrieben werden
7		1 x	Einstellung wurde gespeichert
8		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

## 11 Serienkonfiguration

Sollen bei mehreren Geldwechslern derselben Serie dieselben Einstellungen vorgenommen werden, reicht es aus, wenn Sie

1. einen Geldwechsler wie gewünscht konfigurieren,
2. diesen Stand im HENRI-Einstellmodul abspeichern und
3. ihn vom HENRI in die restlichen zu konfigurierenden Geldwechsler laden.

Es werden lediglich die den Geldwechsler betreffenden Daten abgespeichert und übertragen und nicht die im Münzprüfer oder Peripheriegeräten abgelegten. Folgende Einstellungen bleiben unberührt und müssen ggf. extra angepasst werden:

- Münz- und Währungsdaten
- Annahmebänder und Wertigkeiten



**Beachten Sie bitte, dass beim Kopieren der Geldwechslerdaten älterer Geräte mit einem kleineren Funktionsumfang und Laden der Daten in ein neues Gerät die neuen Funktionen ggf. angepasst werden müssen. Im umgekehrten Fall wird ein älteres Gerät auch nicht mit den zusätzlichen Funktionen des neuen Geräts versehen.**

### Master-Geldwechsler konfigurieren

Ggf. muss als erstes ein Geldwechsler so konfiguriert werden, dass seine Konfiguration als Klon für die anderen zu konfigurierenden Geldwechsler genutzt werden kann (s. Kap. 3 „Voreinstellungen“ bis Kap. 10 „Grundeinstellungen“).

## Gewünschte Konfiguration im HENRI speichern

Zunächst muss das HENRI-Einstellmodul an den Geldwechsler mit der zu klonenden Konfiguration angeschlossen werden (s. Abschnitt „HENRI anschließen“ in Kap. 2 „Grundsätzliches“).

### Schnellzugriff:

 = HENRI-Hauptmenü >  = Erw. Funktionen >  = Klonen >  = c<sup>2</sup>->HENRI

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im HENRI-Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü ERWEITERTE FUNKTIONEN
3		1 x	Sie wollen die Konfiguration des angeschlossenen Geldwechslers für eine Serienkonfiguration im HENRI speichern
4		1 x	Die Daten werden ins HENRI übertragen. Nach der 100%-Anzeige
5		1 x	Sie befinden sich wieder im Untermenü KLONEN

## Gewünschte Konfiguration in Geldwechsler laden

Zunächst muss das HENRI-Einstellmodul an den Geldwechsler angeschlossen werden, der mit dem Klon konfiguriert werden soll (s. Abschnitt „HENRI anschließen“ in Kap. 2 „Grundsätzliches“).

### Schnellzugriff:

 = HENRI-Hauptmenü >  = Erw. Funktionen >  = Klonen >  = HENRI->c<sup>2</sup>

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im HENRI-Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü ERWEITERTE FUNKTIONEN
3		1 x	Sie wollen die im HENRI gespeicherte c <sup>2</sup> -Konfiguration in den angeschlossenen Geldwechsler laden
4		1 x	Die gespeicherte(n) Konfigurationsdatei(en) werden angezeigt
5		1 x	Die Daten werden in den Geldwechsler übertragen. Nach der 100%-Anzeige
6		1 x	Sie befinden sich wieder im Untermenü KLONEN
7		2 x	Sie befinden sich wieder im HENRI-Hauptmenü
8		1 x/2 x	Zurück in den c <sup>2</sup> -Betriebsmodus/ins c <sup>2</sup> -Hauptmenü

Klon-Vorgang für alle zu konfigurierenden Geldwechsler wiederholen.

## Individuelle Einstellungen anpassen

Abschließend empfehlen wir, die geklonten Daten stichprobenartig zu überprüfen und ggf. individuelle Einstellungen der einzelnen Geräte bzw. die Münz- und Währungsdaten anzupassen.

## 12 Stichwortverzeichnis

- 2 Preislisten mit Kartensyst. 57  
 12-/24-Zeichen-Druck, Abrechnungsmodul 65
- A**
- Abrechnung 61  
 Abrechnungseinheit, Kommun. herstellen 60  
 Abrechnungseinh. im Automaten 60  
 Abrechnungsmodul, internes 61  
   Ausgabegerät 65  
   mit/ohne Starttaste 66  
   Automatennummer 61  
   Datum/Uhrzeit 63  
   Druckformat 65  
   max. IrDA-Auslesegeschwindigkeit 67  
   Was soll gedruckt werden? 64  
 Achtung 7  
 Aktivpegel, Hopper-Auszahl-/Leersignal 49  
 Allgemeines  
   Einstellungen zum Tubenfüllen 14  
   Handbuch 7, 9  
   HENRI-Einstellmodul 9  
   Konfiguration 9  
 Alternativer Münzwert 70  
 Angewählten Preis anzeigen 26  
 Anleitungen, zusätzliche  
   zusätzliche 8  
 Anmerkungen 7  
 Annahmeband auswählen 35  
 Annahmefreigabe 31  
   Tubenmünzen 32  
 Annahmefreigabe. *Siehe* Annahmefreigabe  
 Annahmetoleranzen definieren 35  
 Anschluss 10  
 Anzeige, Display im Betriebsmodus 13  
 Anzeigen, Preis 26  
 Aufwertefreigabe 58  
 Aufwertefreigabe. *Siehe* Aufwertefreigabe  
 Aufwerten von Karten begrenzen 58  
 Aus-/Einbauen  
   Münzprüfer 36  
   Tubenkassette 73  
   Ausgabegerät, Abrechnungsmodul 65, 66  
   Auslesegeschwindigkeit, Abrechnungsmodul 67  
   Auszahlkombinationen 40  
   Auszahl-/Leersignal, Hopper 49  
   Auszahlung, Ein-Motor-Betrieb 45  
   Auszeichnungen im Text 7  
   Automatennummer 61  
   Automatenschnittstellen, c2 9  
   Automatische  
     Tubenzählerkorrektur 18  
     Tubenzählerprogrammierung 17
- B**
- Banknoten, alle auszahlen 53  
 Banknotenannahme  
   begrenzen 31  
   bei Kartenzahlung sperren 55  
   bei wenig Wechselgeld sperren 52, 55  
 Banknotenprüfer 54  
   Banknotenannahme sperren 55  
   Kommunikation herstellen 54  
 Banknoten-Recycler. *Siehe* Recycler  
 Basiswert. *Siehe* Kleinster Münzwert  
 Batteriebetrieb  
   auswählen 73  
   Strom sparen 45  
   Weckzeit 74  
 BDV-Kartensystem 56  
 Bedingungen für Tube leer 43  
 Befüllen  
   anzeigen 21  
   zum Automaten übertragen 21  
 Benutzerschnittstellen, c2 9  
 blue (c2) 9

**C**

- c2-
  - Automatenschnittstellen 9
  - Benutzerschnittstellen 9
- Chipkartenleser. *Siehe* Kartenleser
- Code (Tube-leer-Meldung) 43
- CPC-Reset nach Verkauf 59
- currenza c2-
  - Automatenschnittstellen 9
  - Benutzerschnittstellen 9
- currenza c2 blue/green/orange/white 9

**D**

- Datenerfassungsgerät, Abrechnungsm. 65
- Datum/Uhrzeit, Abrechnungsmodul 63
- Dialogsprache 11
  - Automatensteuerung 71
- DIL-Schalter
  - Batterie-/Netzbetrieb auswählen 73
  - Münzgruppe auswählen 36
- Display-
  - Anzeige (Betriebsmodus) 13
  - Kontrast 12
  - Texte 7
- Dokumentationen, zusätzliche 8
- Druckdaten, Abrechnungsmodul 64
- Drucker, Abrechnungsmodul 65
- Druckerbeleg mit ... 64
- Druckformat, Abrechnungsmodul 65

**E**

- Echtgeldannahme optimieren 35
- Einfache Auszahlung 45
- Einfachverkauf 28
- Einführung
  - Einstellungen zum Tubenfüllen 14
  - Handbuch 7, 9
  - HENRI-Einstellmodul 9
  - Konfiguration 9
- Ein-Motor-Auszahlung 45
- Einstellmodul
  - Allgemeines 9
  - anschließen 10

- Einstellungen
  - für Drucker 64
  - klonen 76
- Entsorgung 7
- Externe
  - Abrechnungseinheit 60
  - Geräte 46

**F**

- Faktor, Münzwerte. *Siehe* Kleinster Münzwert
- Faschgeldabweisung optimieren 35
- Float-
  - Level 15, 17
  - Up-Funktion 15, 16
- Format für Druck, Abrechnungsmodul 65
- Füllen
  - anzeigen 21
  - zum Automaten übertragen 21
- Füllreport 21
- Füllstandsbegrenzung 32
- Füllstandsensoren 18
  - unterster (Leersensor) 43
- Funktion der Inventurtasten 22

**G**

- Gefahr 7
- Geldscheinann. *Siehe* Banknotenannahme
- Geldscheinprüfer. *Siehe* Banknotenprüfer
- Geldschein-Recycler. *Siehe* Recycler
- Geld zur Kasse 13
- Geschwindigkeit, Auslesung 67
- green (c2) 9
- Grundeinstellungen 68
- Grundsätzliches 9
  - Einstellungen zum Tubenfüllen 14

**H**

Handbücher, zusätzliche 8  
 Handbuchkonventionen 7  
 Handlungsaufforderungen 7  
 Helligkeit (Display) 12  
 HENRI  
   Allgemeines 9  
   anschließen 10  
 Hinweise 7  
 Hopper 46  
   Aktivpegel, Anzahl-/Leersignal 49  
   Kommunikation herstellen 48  
   Münzwerte 47

**I**

Im Füllmodus nur Tubenmünzen 20  
 Initialisieren, Kartenleser 59  
 Inventur 13  
 Inventurtasten sperren 22  
 IrDA High Speed 67

**K**

Kapitelzusammenfassung 7  
 Kartenaufwertung begrenzen 58  
 Kartenleser 56  
   2. Preisliste für Kartenverkäufe 57  
   Kartenaufwertung begrenzen 58  
   Kommunikation herstellen 56  
   nach Verkauf initialisieren 59  
 Kassenmünzen sperren (im Füllmodus) 20  
 Kassette auswählen 40  
 Kaufzwang 27  
 Kleinster Münzwert 68  
 Klonen, Geldwechslerkonfiguration 76  
 Kommunikation  
   zu Banknotenprüfer herstellen 54  
   zu externer Abrechnungseinh. herstellen 60  
   zu Hopper herstellen 48  
   zu Kartenleser herstellen 56  
   zu Recycler herstellen 50  
 Kompensation Sicherheitsbest. 53  
 Konfiguration  
   klonen 76  
   sichern 75

Kontrast (Display) 12  
 Konventionen, Handbuch 7  
 Korrektur, automatische (Tubenzähler) 18  
 Kurzanleitungen, zusätzliche 8

**L**

Leer-/Auszahlsignal, Hopper 49  
 Leersensor 43  
 Level, MDB 72

**M**

Markierungen im Text 7  
 MDB-  
   Kartensystem 56  
   Level 72  
 MDE, Abrechnungsmodul 65  
 Mehrfachverkauf 28  
 Meldung, Display im Betriebsmodus 13  
 Menüpunkte im Text 7  
 Menüsprache 11  
 Menütex te 7  
 Mindestanzahl, Tubenmünzen 38  
 Motor, nur einer in Betrieb 45  
 Multiplikator, Münzwerte. *Siehe* Kl. Münzwert  
 Münzannahme  
   begrenzen 31  
   einschränken 36  
   sperren 33  
   wenn „Tube leer“ 34  
 Münzen  
   Hopper 47  
   sperren 33  
   wenn „Tube leer“ 34  
 Münzgruppe A/B auswählen 36  
 Münz-/Leersignall, Hopper 49  
 Münzprüfer ein-/ausbauen 36  
 Münzstapel, Probleme 38  
 Münzwert  
   alternativer 70  
   im Hopper 47

**N**

Netzbetrieb auswählen 73  
Neue Auszahlkombination 40  
Nicht auszahlb. Restguthaben 29

**O**

orange (c2) 9

**P**

Peripheriegeräte 46  
Piktogramme im Text 7  
Preise  
  anzeigen 26  
  einstellen 24  
  extra für Kartenverkäufe 57  
  verwalten 23, 25  
Price Holding 25

**R**

Recycler 50  
  alle Banknoten auszahlen 53  
  hohe Banknoten sperren 52  
  Kommunikation herstellen 50  
Restguthaben  
  begrenzen 42  
  löschen 29  
  speichern 29  
RJ-45-Stecker 10  
Rückgabebegrenzung 42  
Rückgabegr. *Siehe* Rückgabebegrenzung

**S**

Schalter  
  Batterie-/Netzbetrieb auswählen 73  
  Münzgruppe auswählen 36  
Scheinannahme. *Siehe* Banknotenannahme  
Scheinprüfer. *Siehe* Banknotenprüfer  
Schein-Recycler. *Siehe* Recycler  
Schlüssel (Tuben-leer-Meldung) 43  
Schnittstellen, c2 9  
Schreibschutz für BDV-Automaten 75  
Sensoren, Tuben 18  
Serienkonfiguration 76

Sicherheitsbestand 38  
  des Autom. kompensieren (Recycler) 53  
  doch auszahlen (DISPENSE) 39  
  mit Tubenfüllstand übertragen 39  
  pro Tube 38  
Sicherheitshinweise 7  
Sicherheitslevel 35  
Sichern, Konfiguration 75  
Sortierung, neu 40  
Sperrern  
  Banknotenannahme 55  
  hohe Banknoten 52  
  Kassenmünzen (im Füllmodus) 20  
  Münzannahme 33  
  wenn „Tube leer“ 34  
  Tasten 22  
  von Geldscheinen 52  
Sprache 11  
  Automatensteuerung 71  
Standardbetrieb auswählen 73  
Start-Taste  
  am Drucker 66  
  Ausgabegerät 66  
Symbole im Text 7  
Systemzeit, Abrechnungsmodul 63

**T**

- Tastatur sperren 22
- Tasten im Text 7
- Telefon-Code 71
- Textkonventionen 7
- Token-Wert 70
- Tube-leer-Meldung, wann? 43
- Tubenkassette
  - aus-/einbauen 73
  - befüllen, anzeigen 21
  - Float-Level 15, 17
  - neu 40
  - Sicherheitsbestand 38
- Tubenkombination
  - für Tube leer 43
  - neue 40
- Tubenmünzen
  - max. Anzahl 32
  - min. Anzahl (Sicherheitsbestand) 38
  - neue 40
- Tubenzähler
  - auf Null korrigieren 19
  - automatische Programmierung 17
  - autom. program. 17
  - mit Sicherheitsbes. 39
- Tubenzählerkorrektur, automatische 18

**U**

- Uhrzeit/Datum, Abrechnungsmodul 63
- Umweltschutz 7

**V**

- Verkaufspreise
  - anzeigen 26
  - einstellen 24
  - extra für Kartenverkäufe 57
  - verwalten 23, 25
- Verwalten von Preisen (Price Holding) 25
- Voreinstellungen 11

**W**

- Währung auswählen 36
- Währungs-Code 71
- Warnung 7
- Wechselautomat 27
- Wechselgeld 13
  - begrenzen 42
  - löschen 29
  - speichern 29
- Wechselgeldausgabe, wann? 27, 28
- Wechselgeldtuben
  - befüllen, anzeigen 21
  - Float-Level 15, 17
  - neue 40
  - Sicherheitsbestand 38
- Weckzeit, Batteriebetrieb 74
- Wegweiser (Kapitel) 7
- white (c2) 9

**Z**

- Zahlenschlüssel (Tuben-leer-Meldung) 43
- Zeit, Abrechnungsmodul 63
- Zusammenfassung
  - Handbuch 7
  - Kapitel 7
- Zweitwährung 70